



STADTSPIEGEL

Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna

Stadt erhält Fördermittel-
bescheid für Schlosspark
Seite 11

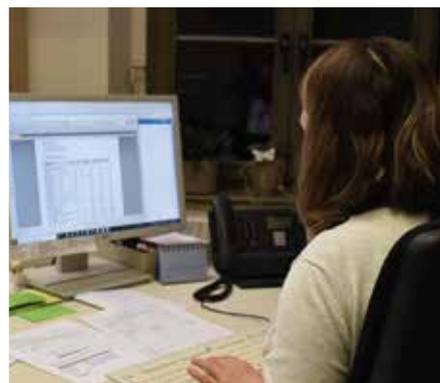
Tierpark trauert um
Affendame Corry

Seite 11

Verbindungsstraße nach
Kaufungen wird saniert

Seite 13

Reibungsloser Wahl-Ablauf dank vieler Helfer



Nach dem Tod von Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel im September letzten Jahres musste die Stadtverwaltung zügig eine Neuwahl vorbereiten. Diese fand am 6. Februar statt.

Als Kandidaten traten Gerd Härtig (Freie Wähler) und Jan Hippold (CDU) an, die beide dem Stadtrat angehören.

19.510 Wahlberechtigte hatten die Möglichkeit vorab per Briefwahl oder am Wahltag von 8 bis 18 Uhr in den 20 Wahllokalen ihre Stimme abzugeben. 184 ehrenamtliche Helfer sorgten dafür, dass die Wahl und auch die Auszählung problemlos über die Bühne ging.

Auch das Wahlteam im Rathaus, die Hausmeister und die Mitarbeiter des Bauhofs waren an dem Tag im Einsatz. So mussten die Wahllokale, die sich oft in Schulen befanden, frühmorgens eingeräumt und nach der Auszählung auch wieder in ihren ursprünglichen Zustand versetzt werden.

Zudem galt es die Briefkästen in den Ortsteilen und am Rathaus bis 18 Uhr zu leeren, um letzte Briefwahlunterlagen einzusammeln. Punkt 18 Uhr begann die Auszählung in den Wahlräumen und den vier Briefwahlstellen. Das vorläufige Ergebnis stand bereits gegen

19:45 Uhr fest und wurde am Tag darauf vom Gemeindevwahlausschuss bestätigt. Demnach hat Gerd Härtig mit 71,3 Prozent der Stimmen die Wahl gewonnen. Bürgermeister Robert Volkmann gratulierte ihm noch an dem Abend und dankte allen Beteiligten auf das Herzlichste: „Ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer wäre der Wahlsonntag nicht so reibungslos gelaufen. Auch die Mitarbeiter der Verwaltung haben gute Arbeit geleistet“.

Die komplette Wahlbekanntmachung finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 4.

**BÜRGERSERVICE****Stadtverwaltung**

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303
 E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de
 Internet: www.limbach-oberfrohna.de
Das Rathaus ist aktuell geschlossen – Besuche nur mit Termin möglich!
Es gilt 3G-Regel sowie die üblichen Hygiene- und Abstandsregeln.
Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)

Pass- und Meldeangelegenheiten:
03722/78-135, E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

Servicezeiten des Bürgerbüros

Telefon: 03722/78-135 | Fax: 03722/78-424
 E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de
 Montag, Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag, Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr
 jeden 1. u. 3. Samstag 09:00 – 12:00 Uhr
Das Rathaus ist aktuell geschlossen – Besuche nur mit Termin möglich!
 Online-Terminvergabe: www.limbach-oberfrohna.de/online/termin.html
 oder über Telefon: 03722/78-135 bzw. 0800/3388000 (kostenfrei)

Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation

Montag - Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag auch 13:30 – 18:00 Uhr
 Donnerstag auch 13:30 – 15:30 Uhr
Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten – siehe unten oder unter www.limbach-oberfrohna.de

Integrationsberatungsstelle und Gleichstellungsbeauftragte

Außenstelle des Landkreises Zwickau | Jägerstraße 2a | 2. OG
Besuche nur nach Terminvereinbarung
Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
 E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohna.de
 gleichstellung@limbach-oberfrohna.de
 Telefon: 03722/78379 oder 0174/2138201

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A | 1. OG, Dienstzimmer BM
 Termine nach Vereinbarung – bitte einfach unter Telefon: 03722/78-108 anmelden.

Sprechstunden in den Ortsteilen:**Ortsvorsteher Bräunsdorf**

Rathaus | Untere Dorfstraße 8
 Telefon: 03722/93422
 Mail: ov-braeunsdorf@web.de
 Donnerstag 16:00 – 18:30 Uhr

Ortsvorsteherin Kändler

Rathaus | Hauptstraße 30
 Telefon: 03722/408045
 Mail: marliespfeiffer.1@web.de
 Dienstag, 8. März 17:00 - 18:00 Uhr

Ortsvorsteher Pleißa

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a
 Telefon: 03722/817120
 Mail: ortsvorsteher-pleissa@web.de
 Dienstag 16:30 – 17:30 Uhr

Ortsvorsteherin Wolkenburg-Kaufungen

Rathaus | Kaufunger Straße 19
 Telefon: 037609/5423
 Mittwoch 16:30 – 18:00 Uhr
 oder nach Vereinbarung unter:
 ov@woka-net.de

Sprechstunde der Bürgerpolizistin im Rathaus Wolkenburg

jeden 1. Donnerstag im Monat
 16:00 – 17:00 Uhr

Externe Angebote im Rathaus:**NEU: Agentur für Arbeit**

Berufsberatung für Beschäftigte
 Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
 Telefon: 03722/78-138 (nur während der Sprechzeiten)
 jeden letzten Mittwoch, 15:00 – 18:00 Uhr
 neutral, kostenfrei und ohne Termin

Anwaltliche Beratungsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
 jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr
 Nur nach Terminvereinbarung über das städtische Bürgertelefon 0800/3388000 (kostenfrei)
 Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!

Energieberatung**Verbraucherschutzzentrale**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
 jeden 2. Donnerstag des Monats von 13:00 - 15:00 Uhr – nur nach Terminvereinbarung unter: 0800/809802400 (kostenfrei)

Finanzamt Zwickau – vorerst nicht

Allgemeine Auskünfte zur Steuerfragen können über das sachsenweite INFO-Telefon 0351/7999 7888 erteilt werden.

Rentenversichertenberatung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
 Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
 jeden 1. und 3. Donnerstag ab 9:30 Uhr
 Terminvereinbarung nur außerhalb der Sprechzeit unter Telefon: 03722/409832

Schiedsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“

Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
 jeden 2. Donnerstag des Monats von 15:30 - 17:30 Uhr

Bürgerservice des Landratsamtes

Außenstelle | Jägerstraße 2a
Nur nach Terminvereinbarung:
 Telefon: 0375/440221900, Mail: Buergerservice@landkreis-zwickau.de

Stadtbibliothek

Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336
 www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de
 Montag, Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr
 Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr
 Freitag 10:00 - 14:00 Uhr
 Samstag, 5. März 09:00 - 12:00 Uhr
Für Besuche gilt die 3G-Regel und FFP2-Maskenpflicht.

Amerika Tierpark

Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861
 www.amerika-tierpark.de
 täglich 09:30 – 16:00 Uhr
Für Besuche gilt die 3G-Regel und FFP2-Maskenpflicht im Eingangsbäude.

Esche-Museum

Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039
 www.esche-museum.de
 Die, Mi, Fr: 13:00 bis 17:00 Uhr
 Donnerstag: 13:00 bis 19:00 Uhr
 Samstag, Sonntag: 11:00 bis 17:00 Uhr
Sonderausstellung: „Knopfauge und Stupsnase. Teddybären aus der Sammlung Straube“
Für Besuche gilt die 2G-Regel und FFP2-Maskenpflicht.

Schloss Wolkenburg

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170
Winterschließzeit bis 24.3.2022

„LIMBOMar“

Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970
Für Besuche gilt die 2Gplus-Regel und FFP2-Maskenpflicht im Eingangsbereich.
 Es gelten wieder die normalen Öffnungszeiten: www.limbomar.de

Bereitschaft**RZV-Bereitschaftsdienst Trinkwasser**

24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405

ZVF-Bereitschaftsdienst Abwasser

Bereitschafts-Telefon: 0174/5101615

eins-Bereitschaftsdienst Gas

24 h-Havarie-Telefon: 0800/111148920

MITNETZ-Störungsrufnummer Strom

24 h-Havarie-Telefon: 0800/2305070

Alle Angaben erfolgten zum Stand 09.02. – Änderungen vorbehalten – bitte Infos auf Website und Tagespresse beachten!



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzungstermine

Stadtrat tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am **Montag, dem 7. März 2022**, um 18:30 Uhr, im Johann-Esche-Saal des Esche-Museums, Sachsenstraße 3, in Limbach-Oberfrohna statt.

Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses findet am **Dienstag, dem 8. März 2022**, um 18:30 Uhr, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt

Ortschaftsrat Pleiße tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Pleiße findet am **Mittwoch, dem 9. März 2022**, um 19:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses im Ortsteil Pleiße (Pleißenbachstraße 68) statt.

Ortschaftsrat Kändler tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Kändler findet am **Mittwoch, dem 9. März 2022**, um 19:00 Uhr, im Schulspeisesaal des Rathauses Kändler (Hauptstraße 30) statt.

Gemeinschaftsausschuss tagt

Eine öffentliche Sitzung des Gemeinschaftsausschusses findet

am **Mittwoch, dem 9. März**, um 17:00 Uhr, im „Lindenhof“ Niederfrohna, Obere Hauptstraße 6, statt.

Ortschaftsrat Bräunsdorf tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bräunsdorf findet am **Donnerstag, dem 10. März 2022**, um 19:00 Uhr, im Beratungsraum des Rathauses im Ortsteil Bräunsdorf (Untere Dorfstraße 8) statt.

Die **Tagesordnungen** können jeweils sechs volle Tage vor dem jeweiligen Sitzungstermin an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich werden diese unter www.limbach-oberfrohna.de, „Aktuelles/Stadtrat & Gremien“ veröffentlicht.

Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:

- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Rathaus, Haus D, Zufahrt zum Rathaus
- am Gebäude Straße des Friedens 100
- an der Kreuzung Waldenburger Straße/Meinsdorfer Straße (neben der Parkplatzeinfahrt)
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus (Untere Dorfstraße 8)
- im Ortsteil Kändler am Rathaus (Hauptstraße 30)
- im Ortsteil Pleiße am Rathaus (Pleißenbachstraße 68 a)
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
 - in Wolkenburg am Rathaus (Kaufunger Straße 19)
 - in Kaufungen (Dorfstraße/Buswartehaus Nähe Gasthof Kaufungen)
 - in Dürrengerbisdorf (an der Einfahrt zum Talweg)
 - in Uhlsdorf (An der Alten Mühle)

Vergabehinweise

Folgende Vergaben sind im Internet unter www.evergabe.de, www.vergabe24.de, www.service.bund.de und www.limbach-oberfrohna.de (Rubrik „Aktuelles“, „Infos & Bekanntmachungen“) veröffentlicht:

Vergabe Nr. 02/22

Die Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A für das Bauvorhaben „Neubau einer 2-Feld Sporthalle am Albert-Schweitzer-Gymnasium, Pleißeer Straße 8-10 in 09212 Limbach-Oberfrohna - Los 10 Tischlerarbeiten (Bauvertrag nach Einheitspreisvertrag)“

Vergabe Nr. 03/22

Die Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A für das Bauvorhaben „Neubau einer 2-Feld Sporthalle am Albert-Schweitzer-Gymnasium, Pleißeer Straße 8-10 in 09212 Limbach-Oberfrohna - Los 11 Estricharbeiten (Bauvertrag nach Einheitspreisvertrag)“

Vergabe Nr. 13/22

Die Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A für das Bauvorhaben „Sanierung der Infrastruktur im Stadtpark von Limbach - Oberfrohna, 2. Bauabschnitt, Garten- und Landschaftsbau, Tief- und Wegebau“

Vergabe Nr. 14/22

Die Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A für das Bauvorhaben „Sanierung der Infrastruktur im Stadtpark von Limbach - Oberfrohna, 2. Bauabschnitt, Elektrotechnik“

Vergabe Nr. 15/22

Die Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A für das Bauvorhaben „Sanierung der Infrastruktur im Stadtpark von Limbach - Oberfrohna, 2. Bauabschnitt, Trinkwasser- und Abwasserleitungen“

Vergabe Nr. 16/22

Die Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A für das Bauvorhaben „Sanierung der Infrastruktur im Stadtpark von Limbach - Oberfrohna, 2. Bauabschnitt, Öffentlicher Trinkwasserleitungsbau“

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna

vertreten durch Robert Volkmann in Vertretung des Oberbürgermeisters, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna

Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen und den redaktionellen Teil:

Frances Mildner, Stadtverwaltung, Bürgerkommunikation, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/78202, presse@limbach-oberfrohna.de

Verantwortlich für Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:

Dietmar Böhme, Zweitweg GmbH, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz

Druck: Limbacher Druck GmbH, Anna-Esche-Straße 6, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/92147,

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Verlag: Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung,

Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz, Tel.: 0371/5334521,

Fax: 0371/5334518, Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG,

Winkhofer Straße 20, 09116 Chemnitz, Tel. 0371/65621200

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntäglich für alle erreichbaren privaten Haushalte und ist außerdem in der Stadtverwaltung erhältlich.

Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon:

0800-3388000 (kostenfrei). Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils männliche Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind damit auch alle weiblichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.



Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Oberbürgermeisters am 6. Februar 2022

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 7. Februar 2022 folgendes Wahlergebnis festgestellt:

I. Wahlergebnis

1. Zahl der Wahlberechtigten 19.510
2. Zahl der Wähler..... 10.418
3. Zahl der ungültigen Stimmen 47
4. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen 10.371
5. Zahlen der für die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen:

Wahlvorschlag	Bewerber	Stimmen
Freie Wähler Limbach-Oberfrohna e.V.	Härtig, Gerd Dipl.-Ing. Elektrotechnik 09212 Limbach-Oberfrohna	7.394
Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	Hippold, Jan Dipl.-Bauingenieur (BA)/ Mitglied des Sächsischen Landtags 09212 Limbach-Oberfrohna	2.977

6. Als Oberbürgermeister ist gewählt Gerd Härtig.

II. Rechtsbehelfsbelehrung

Jeder Wahlberechtigte und jeder Bewerber kann innerhalb einer Woche nach dieser Bekanntmachung gegen die Wahl unter Angabe des Grundes Einspruch beim Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Kommunalaufsicht, Robert-Müller-Straße 4–8, 08056 Zwickau, erheben. Nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines

Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

Limbach-Oberfrohna, den 8. Februar 2022

In Vertretung des Oberbürgermeisters

gez. Volkmann
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung über Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2022

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965) wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2022 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben und insoweit bis zum heutigen Tage keinen anders lautenden Bescheid erhalten haben, durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2022 ist in gleicher Höhe und zu den angegebenen Fälligkeitsterminen entsprechend des zuletzt bekannt gegebenen Grundsteuer- oder Grundsteueränderungsbescheides zu entrichten.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid zugegangen wäre.

Eintretende Änderungen in der Steuerhöhe und der Zuordnung der Grundstücke werden den einzelnen Steuer-

schuldnern oder deren Vertretern jeweils durch Grundsteueränderungsbescheide mitgeteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna einzulegen.

Limbach-Oberfrohna, den 17.02.2022

gez. Robert Volkmann
Bürgermeister
in Vertretung des Oberbürgermeisters

Zusendung von Spendenbescheinigungen

Die Stadt Limbach-Oberfrohna möchte Allen danken, die durch Geld- und Sachspenden die Arbeit der Stadtverwaltung vor allem in freiwilligen, gemeinnützigen Bereichen in den vergangenen Jahren und Monaten unterstützt haben. Beispielhaft seien hierfür die vielen Tierpatenschaften sowie Einzelspenden

für den Tierpark genannt. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang: Die Einzelspendenhöhe, die ohne Nachweis beim Finanzamt geltend gemacht werden kann, wurde vom Gesetzgeber bereits zum 1.1.2021 auf 300 € angehoben. Für Sie heißt das, dass das Finanzamt bis 300 € einen einfachen

Bankbeleg bzw. den Kontoauszug als Nachweis akzeptiert. Die Vorlage einer amtlichen Spendenquittung ist erst ab einer Einzelspendenhöhe von 300,01 € erforderlich.

Daher versenden wir die Spendenbescheinigungen künftig erst ab einer Höhe von 300,01 € automatisch. Auf

Anforderung erhalten Sie auch in den übrigen Fällen eine Spendenbescheinigung.

Bitte wenden Sie sich dafür an kasse@limbach-oberfrohna.de bzw.

an Frau Andrea Kleindienst unter der Rufnummer 03722/78123.

Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung von Benachrichtigungen

Gemäß § 4 SächsVwVfZG i. V. m. § 10 Abs. 2 VwZG werden die an die

Firma **Immo Kontakt Verwaltungs- und Immobilien GmbH i. L.;**

letzte bekannte Geschäftsanschrift: Thymianweg 67 in 04158 Leipzig

gerichteten Dokumente mit den Aktenzeichen M2022007502302-40-10014653

sowie M2022007500503-40-10002463 vom 17.01.2022 öffentlich zugestellt.

Die Dokumente liegen im Fachbereich Finanzen der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1, Zimmer B-110, 09212 Limbach-Oberfrohna zur Einsichtnahme und Abholung bereit. Um vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 03722/78405 wird gebeten. Die Dokumente gelten

als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind. Durch diese öffentliche Zustellung der Dokumente können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Limbach-Oberfrohna, den 17.01.2022
gez. Robert Hößler
Leiter Fachbereich Finanzen

Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung von Benachrichtigungen

Gemäß § 4 SächsVwVfZG i. V. m. § 10 Abs. 2 VwZG wird das an die

Firma **Roscher Textilveredlung GmbH i.L.;**

letzte bekannte Geschäftsanschrift: Peniger Straße 4, 09212 Limbach-Oberfrohna,

gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen M2022007502159-40-10009561

vom 17.01.2022 öffentlich zugestellt.

Das Dokument liegt im Fachbereich Finanzen der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1, Zimmer B-110, 09212 Limbach-Oberfrohna zur Einsichtnahme und Abholung bereit. Um vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 03722/78405 wird gebeten.

Das Dokument gilt als zugestellt, wenn

seit dem Tag der Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind.

Durch diese öffentliche Zustellung des Dokumentes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Limbach-Oberfrohna, den 17.01.2022
gez. Robert Hößler
Leiter Fachbereich Finanzen

Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung von Benachrichtigungen

Gemäß § 4 SächsVwVfZG i. V. m. § 10 Abs. 2 VwZG wird das an die

Firma **WaltherHaus Bauträger GmbH i.L.;**

letzte bekannte Geschäftsanschrift: Uhlandstraße 18 in 09130 Chemnitz

gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen M2022007501563-40-10006674

vom 17.01.2022 öffentlich zugestellt.

Das Dokument liegt im Fachbereich Finanzen der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1, Zimmer B-110, 09212 Limbach-Oberfrohna zur Einsichtnahme und Abholung bereit. Um vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 03722/78405 wird gebeten.

Das Dokument gilt als zugestellt, wenn

seit dem Tag der Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind.

Durch diese öffentliche Zustellung des Dokumentes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Limbach-Oberfrohna, den 17.01.2022
gez. Robert Hößler
Leiter Fachbereich Finanzen

Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung von Benachrichtigungen

Gemäß § 4 SächsVwVfZG i. V. m. § 10 Abs. 2 VwZG wird das an

Frau **Claudine Zückler;**

letzte bekannte Anschrift: Reinholdstraße 10 | 09212 Limbach-Oberfrohna

gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen M2022007500013-40-10000482 vom 17.01.2022 öffentlich zugestellt.

Das Dokument liegt im Fachbereich Finanzen der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1, Zimmer B-110, 09212 Limbach-Oberfrohna zur Einsichtnahme und Abholung bereit. Um vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 03722/78405 wird gebeten.

Das Dokument gilt als zugestellt, wenn

seit dem Tag der Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind.

Durch diese öffentliche Zustellung des Dokumentes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Limbach-Oberfrohna, den 17.01.2022
gez. Robert Hößler
Leiter Fachbereich Finanzen

Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung von Benachrichtigungen

Gemäß § 4 SächsVwVfZG i. V. m. § 10 Abs. 2 VwZG wird das an

Herrn **Sylvio Vulpius;**

letzte bekannte Anschrift: Südstraße 55 09212 Limbach-Oberfrohna

gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen M2022010700014-40-10002895 vom 20.01.2022 öffentlich zugestellt.

Das Dokument liegt im Fachbereich

Finanzen der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1, Zimmer B-110, 09212 Limbach-Oberfrohna zur Einsichtnahme und Abholung bereit. Um vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 03722/78405 wird gebeten.

Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung zwei

Wochen vergangen sind.

Durch diese öffentliche Zustellung des Dokumentes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Limbach-Oberfrohna, den 20.01.2022
gez. Robert Hößler
Leiter Fachbereich Finanzen

Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung von Benachrichtigungen

Gemäß § 4 SächsVwVfZG i. V. m. § 10 Abs. 2 VwZG wird das an die

Firma **Exico Grundstücksbeteiligungsgesellschaft mbH i.L.**;
letzte bekannte Geschäftsanschrift: Salzstraße 2 in 09113 Chemnitz

gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen M2022013400018-40-10005140

vom 27.01.2022 öffentlich zugestellt. Das Dokument liegt im Fachbereich Finanzen der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1, Zimmer B-110, 09212 Limbach-Oberfrohna zur Einsichtnahme und Abholung bereit. Um vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 03722/78405 wird gebeten. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn

seit dem Tag der Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind.

Durch diese öffentliche Zustellung des Dokumentes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Limbach-Oberfrohna, den 27.01.2022
gez. Robert Hößler
Leiter Fachbereich Finanzen

Schulanmeldungen künftige Klasse 5

Auch in diesem Jahr erfolgen die Anmeldungen der Schüler der künftigen 5. Klassen für das Schuljahr 2022/2023 an den städtischen Oberschulen und dem Gymnasium grundsätzlich auf dem Schriftweg:

- Anmeldung, nach Erhalt der Bildungsempfehlung, durch Briefzustellung (durch Postversand oder Einwurf in den Briefkasten der jeweiligen Schule),
- persönliche Anmeldung an der jeweiligen Schule nur in Ausnahmefällen und nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung.
- Anmeldeunterlagen müssen bis spätestens **4. März 2022**, 12:00 Uhr, an der jeweiligen Schule eingegangen sein.

Zu den Anmeldeunterlagen gehören:

- **Original** der Bildungsempfehlung,
- Kopie der Geburtsurkunde,
- Kopie der Halbjahresinformation Klasse 4,
- Kopie des Jahreszeugnisses Klasse 3 (nur für die Anmeldung am Gymnasium ohne Bildungsempfehlung),

- Anmeldeformular/Aufnahmeantrag. Anmeldeformular und Aufnahmeantrag können von der Homepage der jeweiligen Schule heruntergeladen werden. **Beachten Sie bitte die Informationen auf den Homepages der Oberschulen und des Gymnasiums.**

Anschriften/Telefonnummern:

- *Gerhart-Hauptmann-Oberschule*, Frohnbachstraße 51, 09212 Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722/94063, www.ghmslo.de
- *Geschwister-Scholl-Oberschule*, Am Hohen Hain 22, 09212 Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722/92068, www.scholl-os.de,
- *Pestalozzi-Oberschule*, Georgstraße 2, 09212, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722/402180, www.pestalozzischule-lo.de
- *Albert-Schweitzer-Gymnasium*, Pleißaer Straße 10, 09212 Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722/93220, www.gym-limbach.de

Landesprogramm Rückbau Wohngebäude

Information zur Förderung des Rückbaus von Wohngebäuden außerhalb von Sanierungs- und Stadtumbaugebieten

Mit dem „Landesprogramm Rückbau Wohngebäude“ unterstützt der Freistaat Sachsen Gemeinden dabei, den Rückbau von leerstehenden Wohnhäusern zu finanzieren und somit die Begleiterscheinungen der demografischen Entwicklung aufzufangen. Gefördert werden neben dem vollständigen Abbruch und der Demontage des Wohngebäudes u.a. der Abtransport und das Deponieren von Bauschutt, die einfache Herrichtung des Grundstücks, notwendige Baunebenkosten und die abbruchbedingte Instandsetzung an Nachbarhäusern.

Gemäß Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern im Sächsischen Amtsblatt Nr. 04/2022 vom 27.01.2022 besteht die Möglichkeit, auch den Abbruch von dauerhaft nicht mehr benötigten Wohngebäuden privater Eigentümer zu unterstützen. Bei diesen Wohngebäuden muss es sich um bewohnbare Gebäude handeln. Zu den Wohngebäuden und den anzurechnenden Wohnflächen gehören auch Gewerbeflächen in überwiegend zum Wohnen genutzten Gebäuden.

1. Fördergegenstand

Der Zuwendungsempfänger erhält im Wege der Anteilsfinanzierung einen nichtrückzahlbaren Zuschuss des Freistaates Sachsen in Höhe der nachgewiesenen Kosten, höchstens bis zu 50 €/m² zurückgebauter Wohnfläche.

Dabei können folgende Kosten für Leistungen gefördert werden:

- a) Abbruch und die Demontage des Bauwerkes einschließlich der Ver- und Entsorgungsleitungen,
- b) Abtransport des Abbruchmaterials einschließlich Enddeponie,
- c) Sicherungsmaßnahmen an abgetrennten Ver- und Entsorgungsleitungen,
- d) das einfache Herrichten des Grundstücks nach der Rückbaumaßnahme,
- e) notwendige Baunebenkosten,
- f) Aufwendungen für die Freimachung von Wohnungen und
- g) abbruchbedingte Instandsetzungskosten an Nachbarhäusern.

Bei Vorsteuerabzugsberechtigung sind für das Vorhaben die Nettobeträge gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz zuwendungsfähig.

Nicht förderfähig sind:

- planungsrechtliche Entschädigungsansprüche und Leistungen an Eigentümer, die den Wert rückgebauter Gebäude ausgleichen sollen,
- Teilrückbauten und
- der Rückbau unbewohnbarer, ruinöser Wohngebäude.

2. Zuwendungsempfänger

Antragsteller und Zuwendungsempfänger sind die Gemeinden des Freistaates Sachsen.

Die Gemeinden dürfen die Zuwendung zur Erfüllung des Zuwendungszwecks an Dritte weiterleiten, der die Maßnahme durchführt. Dritte können Zweckverbände, Landkreise,

Kirchen sowie natürliche und juristische Personen des Privatrechts sein.

3. Zuwendungsvoraussetzungen

a) Die Rückbaumaßnahme muss außerhalb eines Stadtumbau-Sanierungsgebietes liegen und aufgrund der zu erwartenden demographischen Entwicklung erforderlich sein.

b) Grundlage für die Antragstellung sind:

- Bezeichnung des Rückbauobjektes mit Anzahl der rückzubauenden Wohnungen bzw. Gewerbeeinheiten sowie dem Baujahr des Gebäudes
- Flächenberechnung nach Wohnflächenverordnung,
- Vorlage des Eigentumsnachweises (Grundbuchauszug)
- aktuelle Fotos,
- Nachnutzungskonzept (kurze Beschreibung der geplanten zukünftigen

Nutzung)

- Lageplan mit Kennzeichnung des Objektes

c) Die Förderung des Rückbaus setzt voraus, dass der Grundstückseigentümer

- den Verzicht auf mögliche planungsrechtliche Entschädigungsansprüche erklärt und
- sich vertraglich verpflichtet, auf die Wiederbebauung des Grundstücks mit Mietwohnungen auf mindestens zehn Jahre zu verzichten.

d) Weitere Voraussetzungen sind:

- das Vorliegen der Zustimmung des Fördermittel- und Bürgschaftsgebers, sofern für das Objekt Förderdarlehen, Zuschüsse, Bürgschaften in Anspruch genommen wurden sowie
- das Vorliegen der Zustimmung des Grundpfandrechtsgläubigers zum Rückbau, sofern das Objekt als Sicherheit

oder Pfandobjekt für Förder- und Kapitalmarktdarlehen dient.

4. Antragsverfahren

Anträge sind einfach in Papierform einzureichen bei der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna Fachbereich Stadtentwicklung/Stadtplanung
Rathausplatz 1
09212 Limbach-Oberfrohna

Ein Rechtsanspruch auf eine Zuwendung besteht nicht. Bewilligungsbehörde ist nicht die Stadt. Die Anträge werden entsprechend dem Antragsdatum bei der Bewilligungsstelle bearbeitet.

Auskunft zum Förderprogramm erteilt der Fachbereich Stadtentwicklung/Sachgebiet Stadtplanung:
Frau Kirsten | Tel.: 03722 / 78-309
j.kirsten@limbach-oberfrohna.de

Veranstaltungen/Sprechtage der IHK im Februar und März

Die IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechstage an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Durchführung entsprechend der aktuell geltenden Corona-Verordnung - telefonisch, virtuell oder persönlich. Vor-Ort-Termine finden in Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 34 statt.

Sprechtage Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess
Donnerstag, 24. Februar
Donnerstag, 31. März
Information und Anmeldung: Thomas Hüttner, Tel. 0375/814-2220

Veranstaltungstermine

Workshopreihe für Gründer und Jungunternehmer

Modul I und II: Dienstag, 01. März
Modul III: Mittwoch, 02. März
grundlegendes Praxiswissen für die

Gründung und Führung eines kleinen bzw. mittelständischen Betriebes, Unterstützung bei der Erarbeitung eines Unternehmenskonzeptes sowie des Kapitalbedarfs- und Finanzierungsplans. Alle Infos und Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de, mit der Eingabe der VA-Nr. 123156952 (Suchfunktion); Informationen Ina Burkhardt, Tel.: 0375 814-2360.

Informationsveranstaltung für Beherbergungsunternehmen

Mittwoch, 02. März
„Erfolgreich Online Buchbar“, Webinar, Informationen zu Buchungssystemen Information und Anmeldung: Kathrin Stiller, Tel. 0375/814-2300

Online-Forum „Betriebliche Gesundheitsförderung“:

Montag, 21. März, 13.30-16.30 Uhr
Die **Veranstaltung** „Heute schon gekümmert? Mit engagierten und gesunden Beschäftigten auf der Überholspur“ bündelt Wissen, Erfahrungen und Tipps für die unternehmerische Praxis. Infor-

mation und Anmeldung: Kathrin Buschmann, Tel. 0375 / 814-2110 kathrin.buschmann@chemnitz.ihk.de

Existenzgründungsberatung/ StarterCenter

kostenfreie, individuelle Beratung zu den ersten Schritten in die Selbständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung
täglich, 08:00-15:00 Uhr,
telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung)
Kontakt: Ina Burkhardt, Tel. 0375/814-2360

Telefonsprechstunde für Förderung und Finanzierung

Beratung zu aktuellen Förder- und Finanzierungsprogrammen für Unternehmen und Existenzgründer Donnerstag, 17. Februar und 17. März, 09:00 bis 12:00 Uhr | Information: Ina Burkhardt, Tel. 0375/814-2360 *Pressemitteilung IHK*

A STRASSENSPERRUNGEN

Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.

Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristiger eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
OT Pleißa, Feldsteig im gesamten Verlauf	voraussichtlich bis Ende 2022	Vollsperrung (abschnittsweise)	grundhafter Straßenausbau

weiter auf Seite 8

Hohensteiner Straße zwischen Chemnitzer Straße und Oststraße	21. Februar bis 4. März	Vollsperrung	Herstellung von Hausanschlüssen
Bernhardstraße im gesamten Verlauf	1. März bis 11. März	Vollsperrung	Verlegung Gashauptleitung Herstellung von Hausanschlüssen
Chemnitzer Straße zwischen Hohensteiner Straße und Ostring/Bernhardstraße	14. März bis voraussichtlich Ende Juni	Vollsperrung (abschnittsweise)	Verlegung Gasleitung mit Erneuerung Hausanschlüsse
Heinrich-Mauersberger-Ring zwischen der HG.-Nr. 17a und 18	noch bis 11. März	Vollsperrung	Erschließung Wohngebiet Anlegung Gehweg
OT Pleißa , Pleißenbachstraße zwischen Klausstraße und Zum Lindenhof	noch bis 26. Februar	Vollsperrung	Baumfällarbeiten Verfüllung ehem. Bachlauf
OT Kaufungen , Dorfstraße zwischen Uhlsdorfer Straße und Bräunsdorfer Allee	21. Februar bis 25. Februar	Vollsperrung (abschnittsweise als Wanderbaustelle)	Baumpflegearbeiten zur Erhaltung der Verkehrssicherheit
OT Bräunsdorf , Hopfenweg in Höhe der HG.-Nr. 5	21. Februar bis 4. März	Vollsperrung	Herstellung Hausanschluss



STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE

Aktuelle Stellenangebote für Limbach-Oberfrohna/ Niederfrohna:

Anlagenmechaniker SHK; Assistenz Betriebsleitung; Mitarbeiter ambulante und stationäre Pflege; Berufskraftfahrer; Empfangsmitarbeiter Autohaus; ERP-Manager; Mitarbeiter technischer Einkauf; Fachkraft-Lagerlogistik; Industriemechaniker/Instandhaltungsmechaniker; Mechatroniker; Metallbauer; Notfallsanitäter; Pharmazeutisch-technische-Assistentin; Physiotherapeut; Produktionsmitarbeiter; Saunamitarbeiter; Softwareentwickler; Softwaretester; Schweißer; Verfahrensmechaniker-Beschichtungstechnik (Pulverbeschichtung); Verkäufer Einzelhandel; Zerspanungsmechaniker; (alle Berufe m/w/d)

HINWEIS:

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern? Mit einer Meldung als ARBEITSUCHEND ist das möglich. Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat? Rufen Sie an unter 0800/4 5555 00 wir beraten Sie gern.

Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de, in der JOBBÖRSE. Klicken Sie sich doch mal rein!

Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist:

Ronny Frei

E-Mail: Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de
Tel: 03723/409185

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Esche-Museum eine/einen **Museologin/Museologe** (m/w/d).

Limbach-Oberfrohna war ein Zentrum der Wirkerei in Sachsen, einer der wohl kompliziertesten Techniken in der Textilherstellung. Hierdurch entwickelten sich die hiesigen Ortschaf-

Unser Angebot für Sie hier vor Ort.

Neue Wege finden – Berufsberatung für Beschäftigte

Wann? – jeden letzten Mittwoch im Monat
von 15:00 – 18:00 Uhr

Wo? – Rathaus Limbach-Oberfrohna
Haus F, Renaissanceraum

Wie? – Schauen Sie einfach rein, es ist
keine Anmeldung erforderlich

Berufsberatung im Erwerbsleben bringt Sie weiter.

ten rasant von Wirkerdörfern zu einer Industriestadt. Diese Geschichte wird im Esche-Museum beschrieben und dabei Industrie- und Heimatgeschichte lebendig miteinander verbunden.

Der Schwerpunkt Ihrer Arbeit liegt in der Bewahrung und Pflege der musealen Sammlungen. Dazu gehören ihre sachgerechte Magazinierung und im Bedarfsfall auch die

Einleitung entsprechender Konservierungs- und Restaurierungsarbeiten. Des Weiteren zählen die Erschließung, d. h. wissenschaftliche Bearbeitung und Dokumentation der Sammlung sowie die Unterstützung der Museumsleitung bei Präsentation und Publikation der Sammlungsobjekte zu Ihrem Aufgabenbereich. Sie sind unter diesen Gesichtspunkten mit verantwortlich für die Umsetzung der Sammlungskonzeption, deren Weiterentwicklung und der museumspädagogischen Nutzung. Gleichermaßen bringen Sie sich durch Führungen im Besucherservice ein und arbeiten aktiv in der Öffentlichkeitsarbeit des Museums mit.

Sie verfügen über folgende Voraussetzungen:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Studium zur Museologin bzw. zum Museologen (Fachhochschulabschluss) oder einer vergleichbaren dem Museumsprofil entsprechenden Fachrichtung
- möglichst einschlägige Berufserfah-

rung sowie

- ein allgemeines historisches Wissen, ausgeprägte Kenntnisse der lokalen Geschichte und Volkskunde sowie der Industriegeschichte der Region Chemnitz-Zwickau

Ihre Stärken sind:

- Freude daran, die aktuellen Entwicklungen des Esche-Museums sowie der Steigerung seiner Besucherattraktivität vorzudenken und erfolgreich umzusetzen

- ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Eigeninitiative, Entscheidungsfreude und Verantwortungsbereitschaft sowie Planungs- und Teamkompetenz

- Zuverlässigkeit und Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen eine **unbefristete Beschäftigung** in Teilzeit (19,5 Wochenarbeitsstunden) in **Entgeltgruppe 9b** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA), die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen sowie eine ergänzende Altersvorsorgemaßnahme durch die Zu-

satzversorgungskasse. Wir achten auf eine ausgewogene Work-Life-Balance, ermöglichen Ihnen eine flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen unseres Arbeitszeitmodells und verfügen über Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Als dynamischer, kommunaler Arbeitgeber fördern wir außerdem die Aus- und Fortbildung unserer Beschäftigten.

Sie fühlen sich angesprochen? Dann senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **28.02.2022** per E-Mail an:

meine-zukunft@limbach-oberfrohna.de

Hinweis: **Es werden ausschließlich Anhänge im PDF-Format verwertet.**

Schwerbehinderte Menschen sind besonders aufgefordert sich zu bewerben und werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden durch die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna nicht ersetzt.

Corona-Schnelltests in L.-O.

Nur Antigen-Schnelltests

Testzentrum in der Stadthalle

Montag bis Freitag:8 bis 11 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Samstag und Sonntag:9 bis 11 Uhr

mehr Infos: www.fzlo.de/testzentrum/

Antigen-Schnelltests und PCR-Tests:

MED-SGS UG

Hechinger Straße 1

Montag bis Freitag:4 bis 20 Uhr

Samstag:6 bis 15 Uhr

Sonntag:16 bis 20 Uhr

mehr Infos: www.med-sgs.de

Wichtig: OP-Mund-Nasen-Schutz oder eine FFP2-Maske sind dauerhaft zu tragen.

Chipkarte der Krankenkasse ist mitzubringen.

Es können nur symptomlose Menschen getestet werden. Wer sich krank fühlt, muss zum Arzt gehen!

ARUB-Testzentrum

Albert-Einstein-Straße 32

Montag bis Freitag:7 bis 10 Uhr und 15 bis 18 Uhr

Samstag:13 bis 15 Uhr

Sonntag:15 bis 17 Uhr

mehr Infos: www.arub-testzentrum.de

Rosen-Apotheke

Frohnbachstraße 26,

Terminvergabe unter 03722/92072

Montag bis Freitag8 bis 12:30 und 14 bis 18:30 Uhr

Samstag:8 bis 12 Uhr

oder beim Haus- bzw. Kinderarzt



UNSERE GREMIEN

Der Verwaltungsausschuss im Januar

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses trafen sich am 18. Januar zu ihrer Sitzung. Nach der Eröffnung und Begrüßung sowie dem Feststellen der Beschlussfähigkeit durch Bürgermeister Robert Volkmann standen vier erfreuliche Tagesordnungspunkte an. So mussten die anwesenden Stadträte über die Annahmen von zahlreichen Geldspenden entscheiden. Zum einen ging es um Spenden in Höhe von 1.000 Euro für eine kulturelle Veranstaltung im Rahmen der Eisarena, die bereits im Oktober 2021 bei der Stadt eingegangen

ist. Da diese nicht, wie alle anderen Zuwendungen rund um die Eisarena über Betreiber Andreas Engert lief, musste der Ausschuss sich damit beschäftigen. Hier gab es einhellige Zustimmung – ebenso wie zum nächsten Punkt: den Geldspenden für den Amerika-Tierpark. Diese sind vom 31. August bis 31. Dezember in Höhe von 3.550 Euro eingegangen. Für die Schulsozialarbeit flossen Ende 2021 sogar 8.000 Euro an die Stadt. Der Betrag stammt von der Manfred-Müller-Stiftung und wurde über die Bürgerstiftung an die Stadt weitergeleitet. Mit dem Betrag wurde die Schulsozialarbeit an der Thomas-Müntzer-Grundschule und an der Grundschule Pleißa sichergestellt, nachdem sich der Landkreis Zwickau dort als Träger zurückgezogen

hatte. Auch hier gab es ausschließlich Ja-Stimmen. Last but not least ging es um die Annahme einer Geldspende des Lions Clubs Limbach-Oberfrohna. Dieser hatte mit seiner Adventskalender-Aktion 10.000 Euro eingenommen („Stadtspiegel“ berichtete) und spendete diese Summe nun an die Stadt für ein Aufforstungsprojekt im Gemeindewald. Dessen Umsetzung soll in Abstimmung mit dem Revierförster in diesem Jahr erfolgen. Dem hatten die Räte nichts entgegenzusetzen und stimmten zu. Im Punkt Anfragen regte Stadtrat Uwe Müller an, ein Schild am Bahnhof Limbach zu entfernen, das die Sicht auf die erst neu aufgestellte Achse versperrt. Dem sicherte der Bürgermeister eine Prüfung zu.

**AUS DEM
STADTGESCHEHEN**

Am 27. Januar wird alljährlich anlässlich des bundesweiten Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus am Gedenkstein an der Hermsdorfer Straße in Wolkenburg ein Kranz niedergelegt. Dazu hatte auch dieses Jahr Bürgermeister Robert Volkmann im Namen der Stadt eingeladen und zahlreiche Vertreter des Stadtrates, die Wolkenburg-Kaufunger Ortsvorsteherin und weitere Bürgerinnen und Bürger nahmen daran teil. Gemeinsam gedachten sie der Opfer, insbesondere der des KZ Flossenbürg, von dem sich eine der zahlreichen Außenstellen in Wolkenburg befand.

Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus

Konrad Felber überreichte am 27. Januar noch einige neu eingetroffene Bücher an Bibliotheksleiterin Katy Barthel und versprach auch weiteres Material zum Thema zur Verfügung zu stellen.

In der Stadtbibliothek „Gerd Hofmann“ wurde an dem Tag eine besondere Bücherecke eingeweiht. Viele der nun dort zu findenden Exemplare, vorwiegend

zum Thema NS-Verbrechen und -Diktatur, hatte Konrad Felber der Einrichtung zur Verfügung gestellt. Der langjährige Stadtrat war bis zu seinem Ruhestand

im Jahr 2019 Leiter der Dresdner Außenstelle des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen. Als Mitglied der „Vereinigung gegen Vergessen für Demokratie“ hat er zahlreiche lesenswerte Bücher in seiner privaten Bibliothek, die er nun gern der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen möchte. „Das liegt mir sehr am Herzen, denn wir müssen immer wieder an das Vergangene erinnern und alles dafür tun, dass sich so etwas nicht wiederholt“, betonte er. Dabei sei es ihm wichtig, dass es in Deutschland nicht nur von 1933 bis 1945 eine menschenverachtende Diktatur gegeben habe, sondern auch in der ehemaligen DDR bis 1989 viel Unrecht geschehen sei.

„Demokratie ist kein Selbstläufer, wir müssen sie und ihre Werte immer wieder schützen“, betonte er. Seine Bücher sollten bei den Nutzern der Stadtbibliothek dazu einen Beitrag leisten. Über dieses Engagement freute sich Bürgermeister Robert Volkmann, der ihm, aber auch Bibliotheksleiterin Katy Barthel und ihrem Team, für die Umsetzung dankte.

Sirenen sollen Bevölkerung warnen - Technik in L.-O. auf den neuesten Stand gebracht

Das Thema Bevölkerungswarnung ist nicht erst seit der Hochwasserkatastrophe rund um Ahrweiler im vergangenen Jahr in der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna auf der Tagesordnung. Neben der Beobachtung der Gefahrenlage, unter anderem an den Gewässern der Stadt, ist es auch wichtig, die Bevölkerung für das Thema zu sensibilisieren und natürlich auch eine schnelle Warnung zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang feiern die vielerorts bereits abgebauten Sirenen wieder ein Comeback. Schon lange bevor über Fördermittel ein Anreiz zur Umrüstung bestehender motorbetriebener beziehungsweise dem Aufbau neuer Anlagen gesetzt wurde, hat sich Thomas Luderer vom Fachbereich Ordnungsangelegenheiten mit seinen Mitarbeitern damit beschäftigt. Bereits 2019 wurden Untersuchungen gestartet

und 2020 wurden die ersten drei modernen Sirenen in Rußdorf, Bräunsdorf und in Limbach errichtet. 2021 folgten Pleiße (Foto), Kändler und eine weitere in Limbach. „Diese sind durch die Leitstelle ansteuerbar, aber auch wir selbst können sie aktivieren und beispielsweise auch Sprachnachrichten abspielen“, betonte Thomas Luderer. Mit Hilfe von Fördermitteln wurden

nun bis Ende 2021 noch alle restlichen Sirenen umgerüstet, wie beispielsweise in Wolkenburg-Kaufungen, Rußdorf und am Jahnhaus Oberfrohna. Nun sollen noch zwei weitere Anlagen in Pleiße sowie eine gänzlich neue Sirene in Uhlisdorf folgen. Je nach Standort und Bauweise fallen rund 15.000 Euro für einen Standort an. „Insgesamt haben wir dann 15 Stück im Stadtgebiet mit

rund 220.000 Euro Kosten“, so Thomas Luderer.

Für den **1. März** ist nun der in 2021 verschobene zentrale Probealarm geplant. Um 15 Uhr werden alle Sirenen ertönen und es wird auch erstmals eine Sprachdurchsage geben. Zudem soll es in diesem Jahr noch einen Tag mit Informationen zum Bevölkerungsschutz geben.

Bescheid für Schlosspark-Projekt ist da

Stadt hat Förderung aus dem Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ erhalten

Limbach-Oberfrohna hat nun den Zuwendungsbescheid für das Projekt „Schlosspark Wolkenburg – Neugestaltung mit Modellcharakter“ im Rahmen des Bundesprogramms „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ erhalten. Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung hat der Stadt

antragsgemäß 3.000.000 Euro bewilligt. Mit diesen Mitteln soll als wesentliches Ziel die Zukunft der Parkanlage und ihrer Bestandteile als Naherholungs-ort sichergestellt werden. Dafür wird die Parkanlage an die veränderten Klimabedingungen angepasst. Insbesondere geht es darum, den Schlosspark Wolkenburg an Starkregen und Extremwetterereignisse (auch Dürreperioden) anzupassen. Deshalb soll die

Wasserführung verbessert werden und Rückhaltebecken geschaffen werden. Auch der Pflanzenbestand soll an die veränderten Bedingungen angepasst werden, damit er langfristig zur Erholung und zur Bindung von CO² zur Verfügung steht.

Nun sollen zeitnah die weiterführenden Planungen beginnen, denn das Projekt soll bis zum 30. November 2024 abgeschlossen werden.

Nicht mehr verkehrssichere Bäume werden gefällt

Die kürzlich durch ein Sachverständigenbüro durchgeführte jährliche Baumkontrolle hat ergeben, dass in Stadtpark und Schlosspark einige Bäume nicht mehr verkehrssicher sind. Um die Besucher der Parks zu schützen, müssen diese nun in Abstimmung mit der Natur- und der Denkmalschutzbehörde im Februar gefällt werden. Ein Erhalt durch Pflegemaßnahmen ist bei diesen Bäumen leider nicht mehr möglich. Im Stadtpark betrifft es 21 und im Schloss-

park Wolkenburg 15 Bäume. Vorwiegend handelt es sich um Fichten, die durch Käferbefall abgestorben sind, aber auch Laubbäume sind dabei, die unter anderem durch Trockenheit geschädigt sind – alle haben sich bei der Begutachtung als bruchgefährdet oder standunsicher herausgestellt. Für die gefällten Bäume sind Neuanpflanzungen vorgesehen. Zeitnah sollen außerdem in beiden Parks auch wieder Baumpflegemaßnahmen erfolgen. Nicht zu vergessen: Beide Park-

anlagen werden in den kommenden Jahren grundhaft saniert und in Teilen neugestaltet. Hierbei sollen Baum- und Pflanzenarten zum Zuge kommen, die besser an Trockenheit angepasst sind. Zudem müssen in der Buswendschleife in Pleiße (Kapellenberg) noch sechs kranke Nadelbäume und an der Hainstraße noch zwei weitere Bäume entfernt werden. Dort wird es auch Pflegearbeiten geben – ebenso wie bei den Bäumen rund um das Gemeindeamt in Wolkenburg.

Messgerät aufgefunden

Am 13. Dezember hatten die Mitarbeiter der Stadtverwaltung festgestellt, dass ein Verkehrsdatenmessgerät entwendet wurde. Dieses war zu dem Zeitpunkt in der Nähe der sogenannten Malzteichkreuzung an der Verbindungsstraße zwischen Oberfrohna und Kaufungen

angebracht (Foto). Das Gerät – in Form eines schwarzen Koffers – im Wert von rund 2.200 Euro wurde dazu eingesetzt, um vorbeifahrende Fahrzeuge zu zählen und deren Geschwindigkeit zu erfassen. Die Stadt hatte um sachdienliche Hinweise gebeten. Einem aufmerksamen Bürger ist es nun zu verdanken, dass

das Messgerät wieder aufgefunden wurde. Im Augenblick ermittelt die Kriminalpolizei und die Stadt hat dem ehrlichen Finder eine Belohnung zukommen lassen.



Trauer um Affendame Corry

Am 1. Februar mussten sich die Tierpfleger von der betagten Affendame Corry verabschieden. Nachdem sie ganz ruhig lange Zeit im Außengehege saß, wurde sie von ihnen in eine wärmende Jacke gewickelt und in den Innenraum gebracht. Aufgrund ihres altersbedingten Zustands schläfernte die Tierärztin sie dort ein. Corry wurde im Zoo Den Haag geboren und kam 1994 aus dem Zoo Hannover in den Tierpark Limbach-Oberfrohna und war mit einem Alter von zirka 34 Jahren die Grande Dame der bei Besuchern beliebten Mohren-

makaken-Familie. Diese Affenart lebt ausschließlich auf der südwestlichen Halbinsel der Insel Sulawesi im tropischen Regenwald. In freier Wildbahn werden die Tiere, die wegen der Zerstörung ihres Lebensraumes als stark gefährdet eingestuft sind, höchstens 28 Jahre alt. Für Ihren Sohn Vitali soll nun ein neues Zuhause gefunden werden. Perspektivisch ist geplant, das dann leer werdende Gehege für die Gelbbrustkapuziner mit zu nutzen, damit diese Affen mehr Platz haben.



Foto: Jacqueline Meurer



Limbach-Oberfrohna
Große Kreisstadt



Bewerbungsformular

Sie möchten uns als Interviewer/-in beim Zensus 2022 unterstützen?

Dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es per E-Mail an

erhebungsstelle_zensus@limbach-oberfrohna.de

Wir nehmen zeitnah mit Ihnen Kontakt auf.

Vorname*

Nachname*

Straße*

Hausnummer und Zusatz*

Postleitzahl*

Wohnort*

Geburtsdatum* (im Format: TT.MM.JJJJ)

(Mobil-)Telefonnummer*

E-Mail-Adresse*

Verfügen Sie über ein Fahrzeug? ja nein

Ich möchte in diesem Erhebungsbereich eingesetzt werden*

Einwilligung in die Nutzung meiner Daten

- *Ich bin damit einverstanden, dass meine angegebenen Daten durch die örtliche Erhebungsstelle Zensus 2022 Limbach-Oberfrohna zum Zweck der Kontaktaufnahme, Vertragsbearbeitung und Abrechnung elektronisch gespeichert werden.
- *Ich habe zur Kenntnis genommen, dass die Erhebungen im Zeitraum vom Stichtag 15. Mai 2022 bis etwa August 2022 durchgeführt werden und ich stehe in diesem Zeitraum als Interviewer/-in voraussichtlich zur Verfügung. Meine Arbeitszeit kann ich mir dabei größtenteils frei einteilen.

Alle mit Stern (*) gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden

Hinweis: Die Stadt Limbach-Oberfrohna erhebt, speichert und nutzt Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Alle Informationen zum Umgang mit Ihren persönlichen Daten sind auf www.limbach-oberfrohna.de unter Rathaus L.-O. / Informationen nach DS-GVO einsehbar. Sie können Ihre Einwilligung zur Speicherung und Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten jederzeit widerrufen. Der Widerruf ist an die örtliche Erhebungsstelle Zensus 2022 der Stadt Limbach-Oberfrohna, Pleißenbachstr. 68a, 09212 Limbach-Oberfrohna oder per E-Mail an Erhebungsstelle_Zensus@Limbach-Oberfrohna.de zu richten.

Interviewer für Zensus gesucht

2022 findet in Deutschland der Zensus – auch bekannt als Volkszählung – statt.

Hierbei wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. In einem kurzen persönlichen Interview werden zufällig ausgewählte Haushalte (ca. 10 % der Bevölkerung) zu allgemeinen Themen-

bereichen ihrer Lebenssituation befragt. Dafür suchen wir noch Bürgerinnen und Bürger, die uns als ehrenamtliche Interviewer in **Limbach-Oberfrohna, Niederfrohna, Callenberg, Hohenstein-Ernstthal, Oberlungwitz** oder **Gersdorf** unterstützen. Für Ihre Tätigkeit erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung von ca. 450 Euro für die Befragung von etwa

100 Personen. Fahrtkosten werden zusätzlich erstattet.

Interessiert? Dann füllen Sie bitte das links abgedruckte Formular aus und senden es an erhebungsstelle_zensus@limbach-oberfrohna.de oder an unsere Postanschrift: Örtliche Erhebungsstelle Zensus Limbach-Oberfrohna, Rathaus Pleiße, Pleißenbachstraße 68 a, 09212 Limbach-Oberfrohna.

Verbindungsstraße Oberfrohna-Kaufungen wird saniert

Schon seit Jahren ist die Verbindungsstraße zwischen Oberfrohna und Kaufungen (S 249) in einem sehr schlechten Zustand. Obwohl der langersehnte und planerisch bereits angedachte grundhafte Ausbau der Staatsstraße durch den Freistaat Sachsen in absehbarer Zeit nicht erfolgen kann, gibt es dennoch gute Nachrichten. Am 1. März soll eine einfache Sanierung starten. Dabei wird der alte Asphalt abgefräst und eine neue Deckschicht aufgebracht. Zudem erfolgt eine

Gestaltung und Profilierung der Bankette. Geplant sind zwei Bauabschnitte – jeweils mit Vollsperrung bis Juli 2022. Dabei soll zuerst der Teil zwischen „Mahn-Kreuzung“ in Oberfrohna und „Malzteich-Kreuzung“ erfolgen und dann der Abschnitt von dort bis Ortsteingang Kaufungen in Angriff genommen werden. In diesem Zusammenhang wird auch der Querweg in Kaufungen ertüchtigt, damit dieser als Umleitung für den Busverkehr genutzt werden kann.

Oberfrohnaer verzaubert mit Mentalmagie

Beim „Kulturerwachen“ im Stadtpark und auch auf Schloss Wolkenburg überraschte im Sommer ein junger Limbach-Oberfrohnaer mit seiner Zaubershow: Jannis Klemm (Foto). Bereits im Alter von fünf Jahren bekam er von seiner Mutti einen Zauberkasten geschenkt und begeisterte sich für das doch recht ungewöhnliche Hobby. 2016 begann er mit seiner Zauberkunst auf Familienfeiern aufzutreten und fand ein Jahr später Aufnahme beim Chemnitzer Ortsverband des „Magischen Zirkels von Deutschland“ (MZvD), bei welchem er mittlerweile der 1. Vorsitzende ist. Der MZvD ist Europas größte Vereinigung von Zauberkünstlern, in welcher er 2019 schließlich seine Aufnahmeprüfung ablegte. „Das war sehr anspruchsvoll mit theoretischem und praktischem Teil. Durch die Prüfung und die Mitgliedschaft habe ich nun Zutritt zu Fachkongressen und Seminaren weltweit“, betonte Jannis Klemm. Einmal im Monat tauschen sich die Zirkelmitglieder, unter denen nur wenige junge Zauberer sind,

aus. Gemeinsam mit Gleichgesinnten arbeitet er unter anderem auch an einer Nummer für die Deutschen Meisterschaften. Derzeit kann Jannis Klemm das Hobby nur neben der Schule betreiben, aber wenn er dieses Jahr sein Abitur in der Tasche hat, möchte er gerne eine Zeit lang ins Ausland gehen und als Zauberkünstler verschiedene Projekte ausprobieren. Sein großer Traum ist es auf einem Kreuzfahrtschiff aufzutreten. „Als Ziel habe ich schon, mein Hobby einmal hauptberuflich auszuüben und an der Weltmeisterschaft teilzunehmen“, betonte er. Spezialisiert hat er sich auf die so genannte Mentalmagie, mit welcher er in die Köpfe seiner Zuschauer blickt. Mit seiner Show „kopfkino“ tritt er vorwiegend zu Firmenfeiern, privaten Events und Gastspielproduktionen auf und hofft natürlich, dass bald wieder mehr Veranstaltungen möglich sein werden.



Foto: privat



Mehr Infos zu ihm und seiner Zauberkunst: www.jannisklemm.de oder über den abgedruckten QR-Code.

Neuer Alpakastall aus Stadtpark-Holz

Ein neuer Alpakastall wurde Mitte Januar im Tierpark aufgebaut (Foto). Dieser befindet sich in dem Gehege oberhalb der Mähnenwolfanlage.

Die Besonderheit an dem Gebäude ist, dass es aus Holz gefertigt wurde, das von im Stadtpark gefälltten Bäumen stammt. Damit erfüllt die Stadt ein wichtiges Ziel in Sachen nachhaltiges Bauen, was auch für die Teilnahme am european energy award (eea) von Wichtigkeit ist. Die Arbeiten wurden zudem von einheimischen Firmen durchgeführt. Die Tiefbauarbeiten übernahm das Oberfrohner Baugeschäft Granz und die Zimmererarbeiten realisierte die Firma Bretschneider Dachbau aus Mühlau. Insgesamt investierte die Stadt rund 13.000 Euro in das Projekt





AUS UNSEREN ORTSTEILEN

Der DorfFunk im Schönburger Land



Ob Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, etwas für andere anbieten möchten oder eine Gruppe gründen wollen, Neuigkeiten aus Ihren Vereinen mitteilen: Das geht jetzt im DorfFunk!

Die LEADER-Region des Schönburger Landes hat diesen Kommunikationsdienst im November 2021 gestartet. Alle Bürgerinnen und Bürger der Region können ganz einfach per App mitmachen. Übrigens: Der Datenschutz wird großgeschrieben, Sie brauchen keine Telefonnummer bei der Anmeldung angeben und die Server stehen in Deutschland. Die App des DorfFunks wurde im Rahmen des Modellvorhabens der „digitalen Dörfer“ vom renommierten Fraunhofer Institut IESE entwickelt und wird von diesem auch

bereitgestellt. Staatsminister Thomas Schmidt hat für die Schönburger Region und den Start der App ein Grußwort per Videobotschaft gegeben.

Der DorfFunk ist das digitale Dorf in der Tasche und die zukünftige Kommunikationszentrale im Schönburger Land! Und Sie können ganz einfach dabei sein.

Wie Sie sich anmelden können und die App auf Ihrem Smartphone oder Tablett installieren, steht beschrieben unter www.schoenburgerland-digital.de. Hier finden Sie alles, was Sie benötigen. Sie können auch gern anrufen. Ansprechpartner vom Regionalmanagement Schönburger Land ist Detlef Apolinarski, Tel. 0177/6016636.

Pressemitteilung LEADER-Region „Schönburger Land“

Anmerkung der Redaktion: Der DorfFunk ist derzeit bereits in Wolkenburg-Kaufungen im Einsatz – betreut von Ortsvorsterin Annett Groh und Ortschaftsratsmitglied Andreas Schlag.

Initiative „Oberfrohnna packt an“ mit ersten Arbeiten gestartet

Der Erlös des Benefizkonzerts mit dem Luftwaffenmusikkorps Erfurt am 13. Oktober in der Stadthalle kam auf Anregung des verstorbenen Oberbürgermeisters Dr. Jesko Vogel der Initiative „Oberfrohnna packt an“ zu Gute. Die Musiker unter der Leitung von Major Tobias Wunderle boten den rund 200 Gästen in gut zwei Stunden ein abwechslungsreiches Konzert. Durch die Eintrittsgelder und zusätzliche Spenden konnte Bürgermeister Robert Volkmann am Abend einen Scheck über stattliche 6.535 Euro an Pfarrerin Christiane Zitzkat übergeben. Sie dankte damals

auch im Namen ihrer Mitstreiter und betonte „Wir müssen den Park um die Lutherkirche dringend erneuern, Bäume pflanzen, wieder einen Erlebnisort schaffen“.

Derzeit bemüht sich die Initiative um Fördermittel für die angedachten größeren Arbeiten. Die Mittel aus dem Benefizkonzert sollen hierbei als nötige Eigenmittel eingesetzt werden. Eine Baumpflege und das Entfernen von Wildwuchs erfolgte bereits durch ehrenamtliche Helfer. Für den **23. April** ist ein Arbeitseinsatz geplant, bei dem auch noch weitere Unterstützer gern gesehen

sind. Wer Interesse hat, kann sich gerne im Pfarramt Oberfrohnna unter Telefon: 03722/92832 melden. Außerhalb der Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet, auf der gerne eine Nachricht hinterlassen werden kann – bitte die Telefonnummer für den Rückruf nicht vergessen!

Spenden für das Projekt sind ebenfalls möglich:

Kirchgemeinde Oberfrohnna
Sparkasse Chemnitz

IBAN: DE14 8705 0000 3518 0005 34
Verwendungszweck: Bürgerinitiative „Oberfrohnna packt an“



UNSERE VERANSTALTUNGEN

Bärlige Winterferien im Esche-Museum



Die Ausstellung „Knopfauge und Stupsnase – Teddybären aus der Sammlung Straube“ lädt auch in den Winterferien zu einem Museumsbesuch in Familie ein. Mehrfach wurde die Ausstellung verschoben, nun warten aber seit 18. Januar unzählige Bären auf kleine und große Besucher. Die Sammlerin Bärbel Straube zeigt einen großen Teil ihrer Sammlung von Teddybären verschiedener Größen. Einige sind von ihr

selbst gefertigt, andere haben schon ein Leben als Kuscheltier hinter sich und wurden von Bärbel Straube liebevoll restauriert. Die Teddy sitzen aber im Museum nicht einfach in Vitrinen, sondern sind ganz schön beschäftigt: Die einen sitzen in Küchen oder Stuben zusammen, andere backen Kuchen, manche tummeln sich am Strand, verweilen am Lagerfeuer oder fahren Riesenrad. Frostig wird's bei den Eisbären, die sich auf einer Eisscholle versammelt haben. Und manche sind sogar in die Dauerausstellung des Museums ausgebüxt. Frau Straube hat viele fantasievolle Szenen zusammengestellt. Es ist einiges zu entdecken! Während der Winterferien ist die Sammlerin am 17., 24. und 27. Februar von 14 bis 16 Uhr in der Ausstellung anzutreffen und kann die eine oder andere Geschichte zu ihren Teddys erzählen. Zudem können Kinder an diesen Terminen bei einem Mitmach-Angebot selbst kreativ werden und einen Teddy aus Tonkarton anfertigen.

17., 24. und 27. Februar von 14 bis 16 Uhr Bärenexpertin vor Ort: die Sammlerin Bärbel Straube in der Ausstellung und kleines Mitmach-Angebot für Kinder

Sonderausstellung „Knopfauge und Stupsnase.

Teddybären aus der Sammlung Straube“ bis 20. März

Esche-Museum| Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039

www.esche-museum.de

geöffnet: Di, Mi, Fr 13 bis 17 Uhr, Do 13 bis 19 Uhr

Sa/So 11 bis 17 Uhr

Es gilt die 2G-Regel. Kinder und Schüler bis 16 Jahre sind davon ausgenommen.

Musikalisches Feuerwerk in der Johanniskirche

Bereits zweimal gaben Musiker von Bavarian Brass in der Johanniskirche ein beeindruckendes Konzert. Das letzte vor zwei Jahren mit Bavarian Brass geplante Konzert fiel infolge Corona leider aus. Jetzt soll dieses Konzert nachgeholt werden. Es verspricht ein besonderer Höhepunkt in diesem Konzertjahr zu werden. Bavarian Brass tritt erstmals in der Johanniskirche in der Standard-Besetzung auf. Zu dieser Besetzung gehören vier Trompeter, eine Organistin und ein Schlagwerker. Das ermöglicht noch mehr Klangfülle und noch komplexere Arrangements. Dank einer Förderung durch die Stadt Limbach-Oberfrohna kann dieses Konzert realisiert werden.

Barockmusik ist einer der Schwerpunkte des Programms. Unter anderem werden Werke von Johann Sebastian Bach mit strahlenden Trompetenklängen und majestätischer Orgel- und Paukenbegleitung zu hören sein. Auch die sehr bekannte Bachsche Toccata und Fuge in D-Moll wird gewaltig auf der Rußdorfer Orgel erklingen. Einen weiteren Schwerpunkt bilden stimmungsvolle und populäre Werke der gemäßigten Moderne. So werden u. a. Stücke von Joaquín Rodrigo und Karl Jenkins gespielt. Bereichert wird das Programm durch zwei Solostücke auf dem Marimbaphon.

„Ein musikalisches Feuerwerk mit Bavarian Brass“ Sonntag, 6. März, 17 Uhr, Johanniskirche Rußdorf

Der Eintritt ist wie immer frei. Um eine Spende wird gebeten. Beachten Sie bitte die zum Zeitpunkt des Konzertes geltenden Corona-Bestimmungen.



POLIZEI INFORMIERT

Diebstahl von Baugelände

In der Nacht zum Samstag, den 21. Januar verschafften sich Unbekannte Zutritt auf ein umfriedetes Baugelände an der Johann-Esche-Straße im Gewerbegebiet „Süd“. Sie entwendeten rund 200 Meter Kupfer-Stromkabel. Außerdem zapften sie 2.000 Liter Heizöl aus einem Tank und entwendeten 100 Liter Diesel aus einer auf dem Grundstück abgestellten Baumaschine. Der Stehlschaden summiert sich auf rund 6.000 Euro.

Haben Sie in dieser Nacht Personen in der Umgebung der Örtlichkeit beobachtet oder sind Ihnen Fahrzeuge aufgefallen, die mit dem Diebstahl in Zusammenhang gebracht werden könnten? Das Polizeirevier in Glauchau bittet um sachdienliche Hinweise unter der Telefonnummer 03763/640.

Unbekannte stehlen Werkzeug

In der Zeit um den 24. Januar wurden diverse Werkzeuge aus einer Werkstatt gestohlen. Unbekannte drangen gewaltsam in eine Werkstatt an der Schröderstraße ein und

entwendeten daraus diverse kleinere Werkzeuge sowie eine Schlagbohrmaschine und einen Winkelschleifer der Marke Black&Decker im Gesamtwert von rund 300 Euro. Der dabei entstandene Sachschaden ist auf rund 50 Euro geschätzt worden. Zeugen, die Hinweise zur Tat oder auf die Täter geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier in Glauchau zu melden, Telefon 03763/640.

Trunkenheit im Verkehr

Am Morgen des 29. Januar führten Beamte des Polizeirevier Plauen eine Verkehrskontrolle bei einem 31-jährigen deutschen BMW-Fahrer durch. Da dieser sehr nach Alkohol roch, wurde bei ihm ein Atemalkoholtest durchgeführt. Dieser ergab einen Wert von 1,38 Promille. Gegen den Fahrer wird nun ermittelt.

Einbrecher beobachtet

Ein Zeuge beobachtete in der Nacht des 30. Januar wie zwei männliche Einbrecher die Fensterscheibe zu einer Arztpraxis eingeschlagen haben. Sie hinterließen einen Sachschaden von ungefähr 1.500 Euro. Gestohlen wurde nach ersten Erkenntnissen nichts.



UNSERE VEREINE

Die Volkssolidarität lädt ein

Die Ortsgruppen der Volkssolidarität laden Sie zum Seniorennachmittag am **2. März, um 14 Uhr**, in die Stadthalle Limbach-Oberfrohna ein. Bei Kaffee und Kuchen informieren wir Sie über geplante Veranstaltungen und Ausfahrten 2022. Unsere erste Ausfahrt wird am 10. März (unter Einhaltung der gültigen Coronaregeln - geboostert) anlässlich des Frauentages

stattfinden. Diese wird uns nach Oberwiesenthal führen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Rosemarie Cupl, Rolf Palan bzw. Heike Richter. Die



Kassierung dafür erfolgt am 2. März. Zudem finden am 29. März und am 12. April jeweils ab 14 Uhr unsere Seniorentreffen in der Stadthalle statt. Gäste sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und bleiben Sie gesund.

Ihre Volkssolidarität

Obstbauverein hat noch Apfelsaft übrig

Anfang Oktober hatten sich die Mitglieder des Obstbauvereins Limbach-Oberfrohna auf dem Hof von Kerstin und Dieter Schottenhamel in Rußdorf getroffen, um gemeinsam Apfelsaft herzustellen. Am Ende konnten sie aus den gespendeten und selbst geernteten 1,4 Tonnen Äpfel rund 1.000 Liter besten Saft gewinnen.

Wegen der krankheitsbedingten Schließung des Hofladens und durch den Ausfall des Weihnachtsmarktes sind davon nun noch einige Packungen übrig, die für 6 Euro bei Schottenhamels im Hofladen an der Feldstraße 22 gekauft werden können. Dieser ist donnerstags von 8 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Saatgut-Tauschbörse an der Skihütte Pleiße



Bald ist es soweit, der Frühling steht vor der Tür und damit wird es wieder Zeit zum Säen und Pflanzen. Damit der Garten oder Balkon dieses Jahr noch etwas bunter und vielfältiger werden kann, lädt der Skihütte-Pleiße e.V. erstmalig zur Saatgut-Tauschbörse an die Skihütte Pleiße ein. Bereits im Herbst haben wir dazu aufgerufen, Blumen-, Obst- oder Gemüsesamen oder auch Knollen und Zwiebeln zu sammeln und sind nun gespannt, was es alles zum Tauschen geben wird. Und so funktioniert die Tauschbörse:

Saatgut-Annahme: Samstag, 5. März von 13 bis 15 Uhr

Zur Saatgut-Annahme können alle gesammelten Samen, Knollen und Zwiebeln in Tüten, Gläsern oder anderen Aufbewahrungsboxen an die Skihütte gebracht werden. Wichtig ist ein Notizzettel, auf dem der Name des Saatgutes und Hinweise zum Pflanzen und zur Pflege (soweit bekannt) vermerkt sind. Für das Saatgut erhält man einen Gutschein, der dann zur Saatgut-Tauschbörse für ein Saatgut der eigenen Wahl eingelöst werden kann.

Saatgut-Tauschbörse: Sonntag, 20. März von 13 bis 16 Uhr

Pünktlich zum Frühlingsanfang findet die Tauschbörse an der Skihütte statt. Mitzubringen sind der Gutschein von der Saatgut-Annahme oder eine kleine Spende, um sich dann im Anpflanzen - auch mit den Kindern oder Enkelkindern - auszuprobieren.

Für den **22. Mai** ist weiterhin noch eine **Pflanzen-Tauschbörse** geplant, weitere Informationen dazu folgen in Kürze. Wer sich darüber hinaus zur Saatgut-Tauschbörse noch sportlich betätigen möchte, ist gern zu unserer Skihütten-Challenge eingeladen. Bis zum 24. April besteht noch die Möglichkeit, sich auf den ausgeschilderten Strecken von 1,4 km oder 5 km in den Disziplinen Laufen, Walking und Radfahren sportlich zu messen.

Weitere Informationen zur Saatgut-Tauschbörse und zur Skihütten-Challenge finden sich unter www.skihuetten-pleiße.de Sei dabei, wir freuen uns!

Text und Foto: Denise Schmeißer, Skihütte-Pleiße e.V.

Wir sammeln Spenden für eine Büste des sächsischen Erfinders Heinrich Mauersberger

Vor einiger Zeit ist dem Förderverein Esche-Museum die Gipsbüste des genialen Erfinders der Nähwirutchnologie Heinrich Mauersberger (1909-1982) angeboten worden.

Die ersten Schritte zur Umsetzung seiner Erfindung in die betriebliche Praxis hat Mauersberger in den 1950er Jahren in Limbach getan. Mit der Benennung „MALIMO“ = **M**auersberger **L**imbach **O**berfrohna dankte er den Menschen seiner Heimatstadt, die ihm trotz vieler Widerstände den Rücken stärkten und ihm halfen, dass die revolutionäre Technologie in der Praxis durchgesetzt werden konnte.

Heute ist die von Mauersberger erfundene und entwickelte Technologie weltweit für die Herstellung technischer Textilien im Einsatz. Sie begegnet uns bei Autoinnenausstattungen, den Flügeln der modernen Windräder, unsichtbar im Straßenbau oder im Maschinenbau. Wir Mitglieder des Fördervereins Esche-Museum möchten die Erinnerung an den großartigen Erfinder in Limbach-Oberfrohna wach halten und ihn mit

dem Aufstellen der Eisenkunstguss-Büste ehren. Und wir hoffen sehr, dass Sie liebe Limbach-Oberfrohnaer mit uns einer Meinung sind: Wo sonst sollte eine Mauersberger-Büste aufgestellt werden, wenn nicht in Limbach-Oberfrohna? Die Ausführung als Eisenkunstguss macht das Denkmal in zweifacher Hinsicht besonders, denn sie verbindet zwei Macher unserer Limbach-Oberfrohnaer Geschichte: den Wolkenburger Detlef Graf von Einsiedel als Begründer des Eisenkunstgusses in Lauchhammer und Heinrich Mauersberger als genialen Tüftler.

Gestaltet hat die Büste 1963 der Chemnitzer Bildhauer Hanns Diettrich (1905-1983), von dessen Können viele Denkmäler in Chemnitz, z. B. die Brunnenfiguren „Spielende Kinder“ oder die Gruppe „Ingenieur und Textilarbeiterin“ zeugen.

Zunächst gilt es, die in Gips geformte Büste als Original anzukaufen, dann den Abguss in Eisenkunstguss zu realisieren und schließlich die Büste und eine dazu angefertigte Stele auf dem Rathausplatz



oder Fritzsching-Platz aufzustellen. Wir haben bereits einen Förderantrag gestellt, der aber die Kosten nicht zu 100 Prozent decken kann. Darum bitten wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, liebe Bürgerinnen und Bürger von Limbach-

Oberfrohnna sehr herzlich, das Vorhaben mit Geldspenden zu unterstützen. Ihre Spende erbitten wir auf das Konto des Fördervereins Esche-Museum e.V. bei der Sparkasse Chemnitz, Konto-

nummer DE6687050003514014450; Kennwort: Mauersberger. Die Spende ist von der Steuer absetzbar. Wenn Sie uns Ihre Adresse mitteilen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus.

Unsere Anschrift: Förderverein Esche-Museum e. V., Sachsenstraße 3, 09212 Limbach-Oberfrohnna

Text und Foto: Irmgard Eberth, Förderverein Esche-Museum e.V.

„TVO meets CFC“ – FUSSBALLCAMP 2022

Gemeinsam mit dem Förderverein für Jugend, Sport und Soziales e.V. und in enger Zusammenarbeit mit dem Nachwuchsleistungszentrum des Chemnitzer FC bieten wir dir in der ersten Sommerferienwoche 2022 fünf Tage voller (him-



mel-) blau-weißer Spielfreude am Oberfrohnnaer Jahnhaus. Alle Vereinsmitglieder unserer Nachwuchs-Spielgemeinschaft erhalten das Feriencamp zu einem Sonderpreis von 139 Euro. Für alle Nichtmitglieder und Gäste gibt es eine „Early-Bird-Ticket“-Aktion bis Ostern 2022 für ebenfalls nur 139 Euro anstatt 160 Euro (regulärer Preis).

Das erwartet dich:

- 5 Tage Fußballcamp (inkl. Betreuung von 8 bis 16 Uhr) mit innovativer-Trainingsausrüstung z.B. von Kinetic-Soccer
- Original-Nike-Trikotset (Trikot, Hose, Stutzen) mit Name
- Derbystar-Ball und Trinkflasche
- gesunde Snacks, Kuchen, Getränke und ein warmes Mittagessen
- Camp-Poster, Urkunde und kleine Giveaways
- Training in altersgerechten Kleingruppen
- Autogrammstunde und Trainingshospitation beim Chemnitzer FC inkl. Busfahrt
- Badespaß und Action im schönen Rußdorfer Sonnenbad
- Fußballverrückte und lizenzierte Trainer
- jede Menge kreative Beschäftigungsmöglichkeiten in den Pausen

Altersklasse: 6 bis 14 Jahre

Sichere dir jetzt einen der begehrten Plätze und melde dich noch heute zum Camp an <https://tv-oberfrohnna.de/achtung-hot-deal/> *TV Oberfrohnna 1862 e.V., Foto: Klaus Scholz*

„LO4Games“ steht in den Startlöchern

Wer in Limbach-Oberfrohnna eine Ballsportart im Team betreiben will, der hat die Qual der Wahl. Basketball, Fußball, Handball und Volleyball – alles ist möglich. Für jede Sportart gibt es diverse Vereine, die das entsprechende Freizeitvergnügen mit mehr oder weniger hohen sportlichen Ambitionen anbieten. „Was die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und die Akzeptanz bzw. Toleranz gegenüber anderen Sportarten angeht, da gibt es aber noch Potenzial nach oben.“ meint Gerd Härtig, Sprecher im Vorstand der Limbacher Handballer. „Ich selbst habe aktiv Handball, Volleyball und Fußball gespielt und würde mir mehr Zusammenhalt, Öffentlichkeitsarbeit, Zusammenarbeit mit den Schulen und eine gemeinsame Fan-Kultur wünschen.“ Es hat eine Weile gedauert, aber die Idee einer übergreifenden Turnierform war geboren: „LO4Games“. „LO4Games“ steht für eine Turnierform, in der die Sportlerinnen und Sportler immer nur das spielen, was sie eigentlich nicht können. Am Fußballturnier nehmen die Aktiven von Handball, Volleyball und Basketball teil. Beim Handballturnier spielen alle mit, außer die Aktiven vom Handball usw.

Alle Aktiven können sich ausprobieren in drei für sie fremden Sportarten. Die fachkundigen Sportlerinnen und Sportler organisieren „ihr Turnier“ und nutzen dabei die Gelegenheit, ihre Sportart zu präsentieren, die Regeln zu vermitteln und die Besonderheiten ihrer Lieblingssportart darzustellen. Seit über drei Jahren bewegt Gerd Härtig dieses Thema: „Ich wollte im Rahmen der Feier „100 Jahre Handball in Limbach-Oberfrohnna“ mit diesem Format ein Zeichen setzen und andere Vereine in das Jubiläum einbinden. Daraus wurde leider nichts.“ Nach den Wirren der letzten Monate ist er sehr stolz, dass der BSV Limbach-Oberfrohnna von verschiedener Seite Unterstützung erhalten wird. So wird dieses Projekt sowohl als „Mikroprojekt Kulturhauptstadt Europa Chemnitz 2025“ als auch von der LEADER-Region „Schönburger Land“ gefördert.

Gemeinsam mit dem TV Oberfrohnna (Basketball), dem FSV Limbach-Oberfrohnna und den L.-O.-Voleys wird der BSV Limbach-Oberfrohnna dieses Format im Jahr 2022 erstmalig präsentieren. Die ersten Absprachen mit den beteiligten Vereinen sind getroffen. „Alle sind sich

einig und hoffen, dieses Event noch vor den Sommerferien durchführen zu können.“ sagt Gerd Härtig mit Blick auf die derzeitige Situation im Amateursport. Sobald es die Regeln zulassen und ein Termin gefunden ist, soll im männlichen Bereich mit einem Turnier für Ü35 und einem Turnier für ambitioniertere Sportler begonnen werden. Sofern das Konzept bei Aktiven und Fans ankommt, sind auch Turniere für Frauen und Jugendliche geplant. Der BSV Limbach-Oberfrohnna möchte sich an dieser Stelle sowohl bei den beteiligten Vereinen als auch bei den beiden Fördermittelgebern recht herzlich bedanken.

Pressemitteilung BSV L.-O.



**KURZ BERICHTET****Wenn keiner da ist, der zuhört...**

Die TelefonSeelsorge der Stadtmission Chemnitz sucht ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ein offenes Ohr und Empathie für andere mitbringen.

Aktuell arbeiten etwa 50 Freiwillige bei der TelefonSeelsorge der Stadtmission Chemnitz. Das sind eindeutig zu wenig, denn in Zeiten der Coronapandemie wird jedes offene Ohr benötigt, um die Anrufe von Ratsuchenden entgegennehmen zu können. Insbesondere dann, wenn Menschen aus Infektionsschutzgründen keinen Besuch empfangen können, ist die TelefonSeelsorge, die unter dem Dach Stadtmission Chemnitz arbeitet, gefragt. Damit das Angebot des telefonischen Zuhörens und Beratens weiterhin 24/7 bestehen kann, werden ab sofort Ehrenamtliche für den nächsten Ausbildungskurs, beginnend im Februar, gesucht.

Die ehrenamtlichen Mitarbeitenden hören den Sorgen der Anruferinnen und Anrufer zu und versuchen, gemeinsam Wege aus der Krise oder Traurigkeit zu finden. Erreichbar ist die TelefonSeelsorge unter den deutschlandweit gültigen kostenfreien Rufnummern 0800-111-0-111 und 0800-111-0222. Ein Grundsatz bei Anrufen ist dabei die strikte Anonymität – keiner muss seine persönlichen Daten preisgeben, auch die Rufnummer des Telefons wird nicht angezeigt. Die Ausbildung für die TelefonSeelsorge dauert ein Jahr, ist für die ausgewählten Bewerbenden kostenfrei und wird auch über den Träger der Stadtmission hinaus anerkannt. Weiterbildungen sind ebenfalls Teil der ehrenamtlichen Tätigkeit. Interessierte für den Ausbildungskurs können sich an Iris Ciesielski, Leiterin der TelefonSeelsorge der Stadtmission Chemnitz, unter den unten angegebenen Kontaktdaten wenden.

Denn: Es sollte immer jemanden da sein, der zuhört.

Pressemitteilung

eins lobt internationalen Wettbewerb zu „Kunst am Bau“ aus

Nach über zweijähriger Bauzeit wurde im Herbst 2021 das neue Verwaltungsgebäude des Energieversorgers eins energie in sachsen in zentraler Innenstadtlage von Chemnitz fertiggestellt. Der Firmensitz ist ein „Offenes eins-Haus“ – ein Ort, der Begegnung, Unterhaltung und Information bietet. In und vor dem Gebäude soll sich der Gedanke von Offenheit und regionaler Verbundenheit in künstlerischer Form wiederfinden. Das Unternehmen hat sich entschlossen, ein Kunstwerk vor bzw. an dem markanten Bau auszuloben. Der internationale, offene Wettbewerb ist zwei-phasig angelegt und wird durch eine hochkarätige Jury begleitet. Bis 13. März 2022 können sich Kunstschaffende für die Teilnahme bewerben, nachzuweisen sind zwei in der Vergangenheit realisierte dauerhafte Kunstwerke am Bau bzw. im öffentlichen Raum. In der 2. Runde werden von 20 Künstlerinnen und Künstler interessante und vielfältige Ideen für das eigentliche Kunstwerk erwartet. Insgesamt sechs Standorte am bzw. vor dem Haus stehen



Unabhängig davon, an welchem Standort das Kunstwerk künftig steht, wird es bereits aus einiger Entfernung zu sehen sein und sowohl das Erscheinungsbild des eins-Hauses als auch das der Umgebung prägen. (Foto: Horus Vision)

zur Auswahl, unter anderem der Vorplatz an der Gebäudeecke Johannes-/Bahnhofstraße und der Außenbereich entlang der Gebäudeseite an der Bahnhofstraße. Welches Werk am eins-Haus

errichtet wird, entscheidet die Jury im Herbst 2022. Die Umsetzung und Fertigstellung des Werkes ist für 2023 geplant. Detaillierte Informationen finden Sie unter www.eins.de/johannisstrasse

Eine Blutspende kann Leben retten**Was gilt es als Spender vor und nach der Blutspende besonders zu beachten?**

Die 500 Milliliter Blut einer Blutspende können für Patienten in vielen Fällen lebensrettend sein. Die Sicherheit von Blutspenderinnen und -spendern selbst hat folglich oberste Priorität, denn nur durch ihren Einsatz kann die Patientenversorgung langfristig gesichert werden. Zum Spenderschutz kann unter anderem das Einhalten bestimmter Verhaltenstipps insbesondere direkt vor und nach einer Blutspende durch die Spender selbst beitragen. Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gibt seinen

Spendern beispielsweise folgende Empfehlungen:

Vor der Spende:

- Ausschließlich völlig gesund und frei von jeglichen Erkältungssymptomen zur Spende kommen.
- Sollte einige Zeit vor der gewünschten Spende eine Krankheit vorgelegen haben, müssen ggfs. Wartezeiten bis zur nächsten Blutspende eingehalten werden. Zwischen zwei Spenden müssen generell mindestens 56 Tage liegen.
- Ausreichend essen und trinken, um den Kreislauf stabil zu halten und den Flüssigkeitsverlust durch die Spende

ausgleichen zu können.

Nach der Spende:

- Auch nach einer Blutspende sollte viel getrunken werden (z.B. Wasser, Saftschorlen, Kräutertees).
- Auf Sport direkt nach der Blutspende verzichten. Am Tag nach der Spende kann wieder Sport getrieben werden. Auch ein Saunabesuch sollte erst auf den Tag nach der Spende gelegt werden.
- Eine ausreichend lange Ruhezeit einhalten und nach Möglichkeit erst circa 30 Minuten nach der Blutspende wieder aktiv am Straßenverkehr teilnehmen. Generell gilt, dass der auf dem Blutspendetermin anwesende Arzt oder die

Ärztin jeweils am Tag der Spende darüber entscheidet, ob eine „Spendetauglichkeit“ des potentiellen Blutspenders vorliegt. Der Vorab-Spendecheck kann unverbindlich Anhaltspunkte dafür geben, ob die Voraussetzungen für eine Blutspende vorliegen: <https://www.drk-blutspende.de/spende-check/nordost>
Alle Blutspendetermine sind zu finden unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Eine Terminreservierung vorab ist erforderlich. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf unserer Website www.blutspende-nordost.de
Weitere Informationen werden darüber hinaus unter der kostenlosen Hotline 0800/11 949 11 erteilt. Auch nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Co-

rona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Die nächste Blutspendeaktion in L.-O. findet statt:

Dienstag, 1. März von 13 bis 18 Uhr in der DRK-Ausbildungsstätte, Chemnitz Straße 17

Pressemitteilung
DRK-Blutspendedienst Nord-Ost



KIRCHLICHE TERMINE

Mut machen geht auch digital

Schon seit fast zwei Jahren keine Präsenzgottesdienste oder Hausbesuche: Obwohl 2021 auch für Jehovas Zeugen alles andere als normal war, ziehen sie ein interessantes Fazit
Schon seit fast zwei Jahren hat die Gemeinde von Jehovas Zeugen in Limbach-Oberfrohna konsequent auf Onlinegottesdienste umgestellt, um Infektionsherde zu vermeiden. Auch ihre bekannten Hausbesuche und Info-Stände werden ausgesetzt.

Obwohl sich das Gemeindeleben dadurch stark veränderte, stellen sie fest, dass Gottesdienste und sich gegenseitig Mut machen auch langfristig digital funktionieren.

Die Glaubensgemeinde führt ihre Gottesdienste per Videokonferenz durch. Aber auch für private Treffen und gemeinsame Unternehmungen nutzen die Glaubensangehörigen gängige

Meeting-Apps - und das generationsübergreifend. Da sie auf die bekannten Hausbesuche verzichten, schreiben ebenfalls viele Gemeindemitglieder freundliche und oft liebevoll gestaltete Briefe an Menschen in ihrer Umgebung, um mit ihnen etwas Positives zu teilen.

Selbst ihren wichtigsten Gottesdienst, die jährliche Feier zum Gedenken an den Tod von Jesus Christus, gestalteten Jehovas Zeugen weltweit digital. Dass das funktioniert, zeigen die Zahlen: Zum ersten Mal besuchten über 21,3 Millionen den besonderen Gedenkabend am 27. März. Auch zu ihrem digitalen Sommerkongress zählten sie neue Besucherhöchstzahlen. Wie lange die Pandemie noch eine Rückkehr zur Normalität verwehrt, ist ungewiss. Dennoch sind Jehovas Zeugen auch für 2022 fest entschlossen, positiv zu bleiben und trotz immer neuer Herausforderungen das Beste aus der Lage zu machen - denn Mut machen geht auch digital.

Martina Schwarz
Gemeinde der Zeugen Jehovas in Limbach-Oberfrohna

Gesund werden – gesund bleiben



„Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit.“ So lautete das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion. Auf dem Plakat strahlt uns der fünfjährige Benson aus dem Südsudan an. Er war beim Mangopflücken vom Baum gefallen und hatte sich verletzt. Dank eines von den Sternsängern unterstützten Krankenhauses konnte ihm schnell geholfen werden.

Die Gesundheitsförderung von Kindern in Afrika stand bei

der Sternsingeraktion 2022 im Mittelpunkt. Mit den eingenommenen Spenden werden Projekte zur Verbesserung der Kindergesundheit unter anderem in Ägypten, Ghana und im Südsudan unterstützt.

Auch die katholische Gemeinde St. Marien Limbach hat sich wieder an der Sternsinger-Aktion beteiligt. Leider konnten die Kinder – wie viele Jahre lang – auch in diesem Jahr nicht in die Häuser kommen und den Menschen den Segen „**20 * C + M + B + 22**“ bringen. Aber ein von den Kindern und ehrenamtlichen Mitarbeitern liebevoll gestalteter Sternsinger-Brief mit dem Segen ist gut angenommener „Notersatz“ gewesen. Trotz dieser Umstände konnte die Gemeinde St. Marien in diesem Jahr die stolze Summe von **3.410,48 Euro** auf das Konto der Sternsinger überweisen.

Die Pfarrei Edith Stein, zu der seit 2020 sowohl unsere Gemeinde wie auch die katholischen Gemeinden von Wechselburg, Mittweida, Geithain/ Bad Lausick und Borna zusammengeschlossen sind, haben insgesamt eine Spende von über 25.000 EUR gesammelt.

An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an alle Spender!

Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.

jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr

Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Lebenslicht-Gemeinde, Lindenaustraße 1, 1.OG

Neuapostolische Kirche

Gemeindevorsteher Markus Stephan, Telefon 4082911

Landeskirchliche Gemeinschaft

Thilo Dickert

Telefon: 84819

Pleißäer Straße 13c

jeden 1. Sonntag im Monat 15 Uhr: Gemeinschaftsstunde

an jedem weiteren Sonntag 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

jeden 1. Mittwoch im Monat 19:30 Uhr Frauenstunde

an jedem weiteren Mittwoch 19:30 Uhr Bibelstunde

samstags 10:00 Uhr Kinderstunde

weiter auf Seite 20

Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert Telefon: 406981

Sonntag, 20. Februar

09:30 Uhr Liedpredigt und Kindergottesdienst

Sonntag, 27. Februar09:30 Uhr „Neu leben light“-Gottesdienst
und Kindergottesdienst**Lutherkirche Kändler**

Pfarrer Vögler Telefon: 93393

Sonntag, 27. Februar

09:30 Uhr Gottesdienst

Lutherkirche Oberfrohnna

Pfarrerinnen Zitzkat Telefon: 92832

Sonntag, 20. Februar

10:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 27. Februar

10:30 Uhr Gottesdienst

Johanniskirche Rußdorf

Pfarrerinnen Zitzkat Telefon: 92832

Sonntag, 20. und 27. Februar

09:00 Uhr Gottesdienst

Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert Telefon: 93496

Sonntag, 20. und 27. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst

Lebenslicht - Christus im Zentrum

Werner Walter Telefon: 84262

aktuelle Gottesdiensttermine unter:

www.lebenslicht-limbach.de**Katholische Pfarrkirche „St. Marien“**

Pfarrer Oettler Telefon: 88216

www.pfarrei-edithstein.de

Für Gottesdienste gilt derzeit die 3-G-Regelung. Bitte bringen Sie einen entsprechenden Nachweis mit! Auf dem gesamten Kirchengelände und während der Messe ist der Mund-Nasen-Schutz durchgehend zu tragen.

Donnerstag, 17. Februar

18:00 Uhr Anbetung

18:45 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 20. Februar

08:30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 23. Februar

09:00 Uhr Heilige Messe oder

08:30 Uhr Senfeimerfrühstück

(bitte aktuelle Vermeldung beachten)

Donnerstag, 24. Februar

18:00 Uhr Anbetung

18:45 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 27. Februar

10:30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 2. März

18:00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 3. März

18:00 Uhr Anbetung

18:45 Uhr Heilige Messe

Zusätzlich zu den Heiligen Messen findet Montag bis Freitag 12 Uhr eine Mittagsandacht statt.

Weitere Informationen im Internet unter:

www.pfarrei-edithstein.de/Limbach**Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Penig
Wolkenburg-Kaufungen**

Pfarrer Bilz Telefon: 037609/5344

Sonntag, 20. Februar10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und
Kindergottesdienst in Penig**Sonntag, 27. Februar**10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
im Gemeinderaum WolkenburgJe nach Corona-Lage können sich Änderungen ergeben.
Bitte auch die aktuellen Aushänge beachten.**Kirche zu Pleiße**

Pfarrer Herold Telefon: 93212

Sonntag, 20. und 27. Februar

09:00 Uhr Gottesdienst

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Limbach-Oberfrohnna

Pastor Richter Telefon: 03727/9998377

Goethestraße 17

jeden Samstag

9.00 Uhr Gottesdienst

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

19.00 Uhr Gebetsstunde:

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – CHRISTUSKAPELLE

Ullrich Meyer Telefon: 03722/95590

Gottesdienst mit Kindergottesdienst 14-tägig (ungerade KW):

Sonntag 11.00 Uhr in der katholischen Kirche

dazwischen Video-Impulse im Internet

YouTube: CK tivi CHRISTUSKAPELLE

Web: www.christuskapelle.de**Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft**

Christine Konrad Telefon: 403141

God is good Gemeinde

Anett Kladrowa Telefon: 6056685

jeden Sonntag15:30 Uhr Connect - Gemeinsam Gott erfahren,
Albert-Einstein-Straße 24-26mehr unter: www.godisgood.eu**C3 Gemeinde**Mattis Thielmann, mattisthielmann@c3leipzig.church**jeden Sonntag** 10:00 Uhr GottesdienstAlle Informationen dazu unter: www.c3leipzig.churchOnline Gottesdienste: www.youtube.com/c3leipzig**Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas**

Telefon: 88512

Aufgrund der aktuellen Lage finden bis auf weiteres keine Gottesdienste in unserem Gemeindesaal statt.

Auf der Website www.jw.org finden Sie viele Informationen, Publikationen und Videos. Man kann online die Bibel lesen oder anhören. Viele Themen stehen zur Auswahl, z.B. Antworten auf Fragen zur Bibel, der Glaube an Gott, Wissenschaft und Bibel sowie Rat für Familien, Jugendliche und Kinder. Die Website ist in 1034 Sprachen verfügbar.

**ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT****Die Bereitschaftspraxen der KV Sachsen****Ihre Anlaufstellen, wenn Ihre Arztpraxis geschlossen hat**

Bereitschaftspraxen werden oft auch als „Portalpraxen“ bezeichnet und dienen der Behandlung von Patienten mit nicht lebensbedrohlichen Beschwerden, die normalerweise tagsüber eine Arztpraxis aufsuchen würden, deren Behandlung aber aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Praxisöffnungstag warten kann. Telefonisch ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien bundeseinheitlichen Rufnummer 116 117 erreichbar. Weitere Informationen zu den Bereitschaftspraxen in Ihrer Region finden Sie unter folgendem Link auf der Internetpräsenz der KV Sachsen: www.kvsachsen.de > Bürger > Ärztlicher Bereitschaftsdienst. **Wichtig:** Bei lebensbedrohlichen Symptomen, z. B. Bewusstlosigkeit, akuten Blutungen, starken Herzbeschwerden, schweren Störungen des Atemsystems, Komplikationen in der Schwangerschaft, Vergiftungen, ist der Rettungsdienst unter der bundeseinheitlichen Rufnummer 112 zuständig. Damit die Wartezeiten akut erkrankter Personen nicht unnötig verlängert werden, sind die Bereitschaftspraxen keine Anlaufstellen zur ausschließlichen Ausstellung von Wiederholungsrezepten oder Folgebesccheinigungen zur Arbeitsunfähigkeit. Unbedingt zu beachten ist, dass Bereitschaftspraxen keine Anlaufstellen für Personen mit Verdacht auf COVID-19 sind.

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

Hauptstraße 28c | L.-O.

19. Februar – Mozart-Apotheke

Waldstraße 18 | Penig

20. Februar – Merkur-Apotheke

Bismarckstraße 4a | Rochlitz

21. Februar – Einhorn-Apotheke

Rathausstraße 22 | Rochlitz

22. Februar – Beethoven-Apotheke

Leipziger Straße 23 a/b | Hartmannsdorf

23. Februar – Chemnitztal-Apotheke

Schweizerthaler Straße 1 | Taura

24. Februar – Schwanen-Apotheke

Markt 14 | Burgstädt

25. Februar – Neue Paracelsus-Apotheke

Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf

26. Februar – Elefanten-Apotheke

Ahnataler Platz 1 | Burgstädt

27. Februar – Kohrener Land-Apotheke

Kohrener Markt 5 | Kohren-Sahlis

28. Februar – Sonnen-Apotheke

Friedrich-Marschner-Straße 49 | Burgstädt

1. März – Apotheke am Stadtpark

Robert-Koch-Straße 6 | Geithain

2. März – Neue Apotheke

Chemnitzer Straße 16 | L.-O.

3. März – Linden-Apotheke

August-Bebel-Straße 1 | Geithain

4. März – Rosen-Apotheke

Frohnbachstraße 26 | L.-O.

5. März – Löwen-Apotheke

Leipziger Straße 7 | Geithain

6. März – Kronen-Apotheke

Jägerstraße 9 | L.-O.

Achtung: An den Apotheken ist die nächstgelegenen Notdienstapotheke ausgewiesen und ist auch auf www.aponet.de zu finden.

**APOTHEKENBEREITSCHAFT****Bereitschaftsdienst der Apotheken im Umland:**

17. Februar – Brücken-Apotheke

Brückenstraße 13 | Penig

18. Februar – Aesculap-Apotheke

Anzeigen**Danksagung**

*"Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist."*

Tiefbewegt von der herzlichen Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, tröstende Worte, Blumen- und Geldzuwendungen sowie persönliche Teilnahme an der Trauerfeier für unseren lieben Entschlafenen

Klaus Steudtmann

* 12.12.1935

† 30.01.2022

entgegengebracht wurde, möchte ich mich auf diesem Wege bei allen bedanken.

In stiller Trauer

Ehefrau Christore

im Namen aller Angehörigen

Trägerin der Ehrennadel der Stadt Limbach-Oberfrohna

**Margarete Häger**

geb. Greif

geboren am 11. März 1938

verstorben am 7. Februar 2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
ihr Ehemann Günter
ihre Kinder mit Familien
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Danksagung

*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*

Helga Weise

geb. Fischer

* 07.02.1946

† 02.01.2022

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstlich zu erfahren, wieviel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Wir bedanken uns bei allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen

Klaus Weise

Limbach-Oberfrohna, im Februar 2022

Danksagung

*Es ist schwer, es zu verstehen,
dass wir uns nicht mehr wiedersehen.*



Horst Seifert

* 18.05.1945

† 10.12.2021

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in vielfältiger Form, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn, Schulfreunden und dem Hasenzüchterverein S416 recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer

Ehefrau Stefanie und Sohn Marco
im Namen aller Angehörigen

Einschlafen dürfen,

*wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist die Freiheit der Seele und Trost für alle.*

Unsere liebe Mutter und Schwiegermutter, Oma und Uroma, Schwester und Tante, ist friedlich auf ihre letzte große Reise gegangen.



Anneliese Marschall

geb. Lietz

* 09.04.1931

† 31.01.2022

In liebevoller Erinnerung

Bernd Marschall mit Familie
Jens Marschall mit Familie
Gudrun Sieber

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

*"Wer ihn kannte, weiß,
was wir verloren haben."*

Bestürzt und fassungslos müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Onkel und Freund, Herrn.



Otfried Lau

* 15.09.1943

† 23.01.2022

In tiefer Trauer über den großen Verlust

Ehefrau Gerlinde
im Namen aller Angehörigen

*Nun ist es Abend, nun ist es genug,
nun birg mich, Herr, in deine Hände.*

Es war so schwer, als ich mich selber trug.

Nun trägst du mich in Liebe und ohne Ende.

Teresa von Avila

Wir nehmen Abschied von



Oberlehrerin

Edelgard Langbein

geb. Senftleben

* 28.12.1942

† 01.02.2022

In tiefer Trauer

Ehemann Ekkehard
im Namen aller Verwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Stadthalle Limbach-Oberfrohna



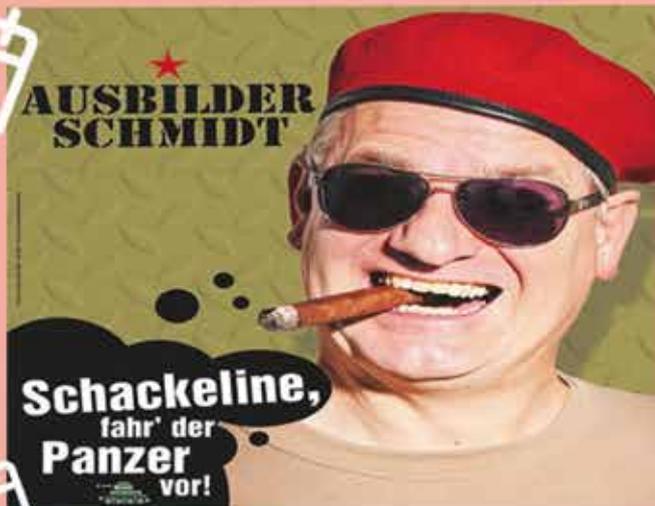
**Kabarett: „Lachen bis der Arzt kommt“
am Mi., 30.03.2022, 19.00 Uhr**

Sven Rümmler und Dietmar Holz machen sich ihre Gedanken zur Gesundheit: textlich, musikalisch, humorvoll. Auch immer wieder gern gestellte Fragen werden beantwortet.

**AUSBILDER SCHMIDT
"SCHACKELINE, fahr mal der
Panzer vor"**

am Mi., 09.03.2022, 20.00 Uhr

In seinem neuen Programm regt sich Ausbilder Schmidt köstlich über die Bundeswehr, die heutige Jugend und über sämtliche Luschen und Luschinen auf.



**Lisa Fitz „Dauerbrenner“
am Mi., 19.10.2022, 20.00 Uhr**

Sie kann auf 4.000 Sologastspiele zurückblicken und hat um die 200 Songs geschrieben. „Dauerbrenner- das große Jubiläumsprogramm“ ist das 16. Kabarettprogramm der Kabarett-Ikone Lisa Fitz – aber ganz sicher ist sie nicht, ob’s nicht doch mehr waren.



**Bleiben Sie immer auf dem aktuellen
Stand unter www.fzlo.de.**



Vorverkaufsstellen
www.eventim.de
Freie Presse Shops
im Foyer Stadthalle

Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Jägerstraße 2
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 469319
www.fzlo.de

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag 08.30 -12.00 Uhr
13.00 -15.00 Uhr
Freitag 08.30 -13.00 Uhr



ELTRIK

Elektrotechnik



**Fachbetrieb für
Antriebstechnik**



WIR BILDEN AUS!

» **Elektroniker** (m/w/d)

für Maschinen und Antriebstechnik

DU HAST LUST ETWAS

ZU BEWEGEN?

DANN BEWIRB DICH JETZT!

eltrik-Elektrotechnik GmbH

Ansprechpartnerin: Frau Anja Schneider
Goethestraße 13 • 09212 Limbach-Oberfrohna

Telefon: 037 22/40 16 48

Telefax: 037 22/40 16 55

E-Mail: bewerbung@eltrik.de

www.eltrik.de



Coupé oder SUV? Warum nicht beides?



Bei uns für
194,00 €¹ mtl. leasen

Der neue Taigo

Der neue Taigo ist da und passt gut zu allen, die gerne selbst etwas bewegen. Dabei überzeugt unser neues SUV-Coupé nicht nur mit seinem unverwechselbar sportlichen Design, sondern fährt auch technologisch ganz vorne mit. Seine sportlichen Akzente und optionale Highlights wie IQ.LIGHT LED-Matrix-Scheinwerfer, die stylische LED-Lichtleiste in der Front sowie LED-Rückleuchten mit durchgezogenem Lichtband unterstreichen sein dynamisches Auftreten. Das Digital Cockpit mit hochauflösendem 8 Zoll (20,32 cm) großem Farbdisplay ist beim Taigo sogar serienmäßig. So hat jede Fahrt das Potenzial, außergewöhnlich zu werden. Doch damit nicht genug: Der Taigo geht auch im Bereich Konnektivität mit der Zeit. Auf Wunsch steht Ihnen die gesamte Welt der digitalen Dienste von Volkswagen zur Verfügung.

Taigo 1,0 TSI OPF 70 kW (95 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,0 / außerorts 4,0 / kombiniert 4,7; CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 108,0

Ausstattung: Digital Cockpit, mehrfarbig, verschiedene Info-Profile wählbar, Klimaanlage mit Aktivkohlefilter, LED-Scheinwerfer mit Tagfahrlicht, Multifunktionslenkrad, Spurhalteassistent, Notbremsassistent, Müdigkeitserkennung, digitaler Radioempfang DAB+ u.v.m.

Leasingsonderzahlung:	0,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
48 mtl. Leasingraten à	194,00 €¹

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Gültig bis zum 31.03.2022. Stand 02/2022. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gilhofer Str. 57, 38112 Braunschweig, inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Lohs GmbH

Kreuzerstraße 8, 09212 Limbach-Oberfrohna
03722 715 0 / www.autohaus-lohs.de
[instagram autohaus_lohs](https://www.instagram.com/autohaus_lohs)

AUTOHAUS
Lohs

Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d) für folgende Bereiche:

- Baugruppenmontage (Teamleiter + Produktionsmitarbeiter)
- Hartlöten/Schweißen (WIG)
- Konstruktion (Inventor)
- IT - Bereich
- Facility Management



Wir bitten um Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail.
Rückfragen gern unter 03722/7189-20 oder mueller@tuerk-hillinger.net

Türk+Hillinger Elektrowärme GmbH
Dorotheenstr. 22 * 09212 Limbach-Oberfrohna



- ▶ Präsentationsmappen, Geschäftsunterlagen
- ▶ Betreuung & Beratung
- ▶ Visitenkarten
- ▶ Plakate
- ▶ Printmedien
- ▶ Kalender

Verlag & Werbung

- ▶ Flyer, Faltblätter
- ▶ Ansichtskarten
- ▶ Layout & Satz

Werben mit Verstand

Grenzgraben 69 ~ 09126 Chemnitz
Telefon: 03 71 - 533 45 21
zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

„Das Küchenparadies“

» mit Schlaf- und Wohnraumstudio «

Vollservice:

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » millimetergenaues Aufmaß in Ihrer Küche
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Innenausbau, Umzüge

Küchen ganz persönlich



Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722-92248 | www.limbacher.kuechen.de



Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG

ANGEBOT DES MONATS

„Gewohnte Sicherheit.“

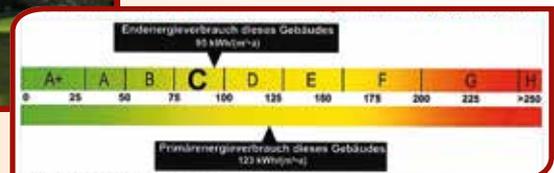
Bonus: Vierteljahr - halbe Miete

Was? » Ruhige 2-Raumwohnung mit Balkon

Wo? » Am Hohen Hain 8a, 3. Etage, 49,36 m²

Wann? » zeitnah

Wieviel? » Grundmiete:
301,00 €



Jetzt anrufen und informieren!
Telefon: 03722 7 70 20

www.wg-limbach-oberfrohna.de | mails@wg-limbach-oberfrohna.de

Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG
Prof.-Willkomm-Straße 19 | 09212 Limbach-Oberfrohna



Industriebedarf

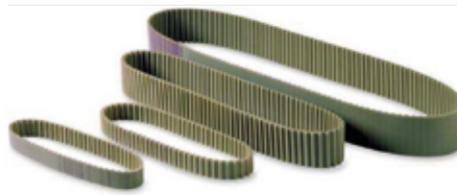


Grafe



Ihr Fachhändler für:

- **Wälzlager**
- **Keilriemen**
- **Dichtungen**
- **Normteile**
- **Schürfleisten**
- **Ketten-Antriebe**
- **Faltenbälge**
- **u.v.m.**



Sie finden uns

in Kändler bei Limbach-Oberfrohna
Hauptstraße 69
Tel. 03722-401850 / Fax 03722-401860
oder auf www.Grafe-Shop.de

RAUMVERMIETUNG FÜR VERANSTALTUNGEN



Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern zu vermieten | für bis zu 100 Personen | Geschirrausleihe

Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09264 Niederfrohna
wetzelmuehle@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/949734 | Fax: 03722/406515

KÜCHEN/MÖBEL

Limbacher Möbelhaus GmbH mit Tischlerei

Neuanfertigungen, Innenausbau, Umzüge bis 70% Abverkaufsabbatt für Ausstellungsstücke
03722 / **922 48**
Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

BESTATTUNGEN

Hannuschka e.K.
BESTATTUNGSHAUS
03722 / **875 71**

KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig
Alles aus Holz vom Tischlermeister
- Sonderanfertigung - Erneuerung
- Umbau - Ergänzung
Telefon: 03722 - **926 15**
Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

ANTEA
BESTATTUNGEN
Bestattungshaus
in Limbach-Oberfrohna
(03722) **983 00**

DACHTECHNIK

MK Dachtechnik GmbH
Telefon: 03722 - 403084
Mobil: 0173 - 8757616

Bestattungen Winkler
Tag & Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner
Telefon: 03722 - 598 60 60
Hechinger Straße 1 - 09212 Limbach-Oberfrohna

DIENSTLEISTUNG

Beratung · Verkauf · Service
Hausgeräte, Küchentechnik
NEUBERT
im Gewerbegebiet Pleiße West
Telefon: **03722-403184**

Ältestes privates Bestattungsinstitut
in Limbach-Oberfrohna
Gyula Hosszú
(0 37 22) **9 23 19**

Thilo Dickert
Waldenburger Str. 8
09212 Limbach-Oberf.
PARKETT-DICKERT
Handy: 0177 4472649
Tel. & Fax: 03722-84819
www.parkett-dickert.de

Bestattungen
Amoroso
Bachstraße in Limbach-Oberfrohna
☎ **03722 · 856 26**

REISEBÜRO VAKANZ
IHR KOMPETENTER URLAUBSPARTNER
Chemnitzer Straße 52, 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722-98164 oder 0176-3987216
Mail: urlaub@reisebuerovakanz.de

NACHHILFE
Infos & Anmeldung
Ingelheimer Str. 3
Mo - Do 15:15 - 17:15
bessere Zensuren - Lernhilfe
☎ **03722 - 469080**
www.meine-lernhilfe.de
alle Klassen - viele Fächer - und mehr

Sanitätshaus Hertel
SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH | 09212 Limbach-Oberfrohna | Helenerstr. 18-20
Telefon 03722 / 518 44-0 | info@sanitaetshaus-hertel.de

JURTIⁿ medical Systemeinslagen
ENDLICH SCHUHEINLAGEN DIE WIRKEN!

Die Ferse ist das Grundelement des ganzen Bewegungsapparates. Knickt sie leicht nach innen, können Probleme in Knie, Hüfte, Wirbelsäule und Schulter die Folge sein. Eine gerade Ferse bewirkt eine aufrechte Körperhaltung.

Die Jurtin medical® Systemeinslage wird im unbelasteten Zustand Ihrem Fuß genau angepasst, was zur perfekten Passform und orthopädisch korrekter Fußposition führt. Nur Jurtin medical® Systemeinslagen richten die Ferse auf.

Beratung, Horstellung und Verkauf in unseren Filialen Limbach-Oberfrohna und Röhrsdorf.

NEU! JURTIⁿ®-Schuheinslagen für ELTEN Arbeits- & Sicherheitsschuhe

NOCH FREIE TERMINE FÜR KOSMETISCHE FÜßPFLEGE & KOSMETIK!

☎ **03722 5184418**

www.sanitaetshaus-hertel.de

Jetzt 4 Wochen **kostenlos testen!**

Sicherheit auf Knopfdruck.

Der Johanniter-Hausnotruf.

Jetzt bestellen und Preisvorteil* sichern!
Tel. **0800 32 33 800** (gebührenfrei)
johanniter.de/hausnotruf-testen

* Gültig vom 01.02.-15.03.22 für den 1. Monat der Versorgung. Gilt für Kunden, deren Pflegekasse die Basisleistung des Hausnotrufs nicht übernimmt, sowie für alle Zusatzleistungen aus Komfort+Premium.

JOHANNITER